

BEGEGNUNG. BILDUNG. STILLE.



Holen wir
uns die Zukunft
zurück!

Seit 1973 am Puls der Zeit
und bei den Bedürfnissen der Menschen.

Das Bildungszentrum wird gesponsert von
Wiener Neustädter SPARKASSE
#glaubandich



Bildungszentrum St. Bernhard



Anmeldung

**BITTE MELDEN SIE SICH
ZU JEDER VERANSTALTUNG
UNBEDINGT AN!**

...egal ob Sie online oder vor Ort daran teilnehmen!

Tel. 02622 / 29 131 oder
per E-Mail **st.bernhard@edw.or.at** oder
auf unserer Homepage **WWW.ST-BERNHARD.AT**
über den Anmelde-Link bei der jeweiligen
Veranstaltungsbeschreibung

Weitere Hinweise auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe.

Das Team



MAG. PETER MAURER, MAS
Leitung

p.maurer@edw.or.at
Tel. 02622 / 29 131 DW 5038 oder
0664 / 610 13 58



MAG. MARIA LUISE SCHMITZ-KRONAUS, MAS
Bildungsmanagement

m.schmitz-kronaus@edw.or.at
Tel. 02622 / 29 131 DW 5034 oder
0664 / 621 68 82



MARTHA FRÜHSTÜCK
Kursbetreuung

st.bernhard@edw.or.at
Tel. 02622 / 29 131



LISA TOSOLINI
Kursbetreuung

st.bernhard@edw.or.at
Tel. 02622 / 29 131



MANUEL CRESPO
Betreuung der Seminarräume, Hausservice

st.bernhard@edw.or.at
Tel. 0664 / 824 36 33



JOSEFA MORILLO
Hausservice

st.bernhard@edw.or.at

Inhalte:

- 7 GESELLSCHAFT.**
VIELFALT & ZUSAMMENLEBEN
UMWELT & GERECHTIGKEIT
POLITIK & GESCHICHTE
- 10 SPIRITUALITÄT.**
MEDITATION
GEBET
MYSTIK IM ALLTAG
- 13 THEOLOGIE.**
RELIGIONEN
WELTANSCHAUUNGEN
- 15 KULTUR.**
KUNST & KREATIVITÄT
KONZERT & THEATER
AUSSTELLUNGEN
TANZ
- 18 LEBENSKUNST.**
GESUNDHEIT
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG
LEBENSKUNST FÜR
FORTGESCHRITTENE
AUS- UND FORTBILDUNG

Holen wir uns die Zukunft zurück!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch in diesem Heft finden sich wieder viele Angebote, wo es um Ideen, Schritte und Anregungen geht, wie wir gemeinsam aufbrechen und zuversichtlich in eine gute Zukunft für alle gehen könn(t)en. In seinen Gedanken zum Gleichnis vom "Unkraut im Acker" zeigt uns Eugen Drewermann einen Weg, wie wir eine Balance zwischen den Möglichkeiten nötigen (eigenen) Engagements und dem Aushalten unserer begrenzten Möglichkeiten, etwas konkret zu verändern, und der immer wieder aufkommenden Ohnmacht angesichts der vielen

lokalen und globalen Herausforderungen und Bedrohungen finden können.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass im Bildungszentrum mit seinen Räumen und Veranstaltungen viele Menschen zusammenkommen und mit derselben Lebensfreude, Präsenz und Energie wie die Kinder auf dem Titelfoto miteinander austauschen, Lernen und voll Zuversicht Schritte in Richtung einer guten Zukunft für möglichst viele wagen.

Dazu laden wir Dich / Sie von ganzem Herzen ein!



MAG. PETER MAURER MAS
Direktor Bildungszentrum

Vom Unkraut im Weizen

Nicht nur verträumten Seelen ist es eigen, sich eine Welt zu erhoffen, die es so nicht gibt. Denn wie sollten wir die Welt, wie sie ist, ertragen ohne die Vorstellung und Erwartung jener Welt, wie sie sein könnte und sogar verheißen ist?

Nur wer die Welt unter der Größe ihrer endgültigen Bestimmung sieht, wird unter ihrer jetzigen Gestalt nicht zum Spötter und Verächter. Aber auch: nur wer sie zugleich in ihrer Armut sieht und begreift, dass er an all dem Unheil selbst Schuld trägt, wird sich nicht zu einem mitleidlosen und tyrannischen Despoten und Scharfrichter über seinesgleichen aufwerfen. Beide Erkenntnisse sind unerlässlich, um diese unsere unglückliche Welt mit ihrem schmerzvollen Leben liebzugewinnen: die Einsicht des Guten und die Nachsicht mit dem Bösen. (...)

Es ist eine der wunderbaren Lehren Jesu, dass man mit dem Bösen nicht fertig werden kann, indem man es ausrottet (Mt. 13, 24-30). (...) Alle Hoffnung dieser Welt ist einzig darin gelegen, dass Gott die Kräfte unseres Bösen zum Guten leiten kann. (...) Es gibt in der Tat nur ein Mittel, an der Last des Unkrautes nicht zu ersticken und am Ende in Bitterkeit müde zu werden: die Dankbarkeit für das Gute in allen seinen

Formen. Das Gute wachsen zu lassen, nicht das Böse auszumerzen, ist die Lebensregel Jesu.

Mit der neuen Welt Gottes ist es wie mit dem Mann, der guten Samen auf sein Feld gesät hatte: (...) Als nun der Weizen wuchs und Ähren ansetzte, schoss auch das Unkraut auf. Da kamen die Arbeiter zum Gutsherrn (...) und fragten: "Sollen wir hingehen und das Unkraut ausreißen?" "Nein", sagte der Gutsherr, "sonst könntet ihr aus Versehen den Weizen mit ausreißen."

(Mt. 13,24 ff, Übersetzung: Bibel in heutigem Deutsch, 1982)

Man muss doch sagen, dass das nicht nur von dem Leben jedes einzelnen, sondern ebenso vom Leben der Welt im Ganzen gilt. "Gott", meint Stefan Andres, "geht nicht nach Utopia! Aber er ist gekom-

men auf diese tränenfeuchte Erde, und er kommt und kommt, immer wieder. Er kommt in diese Welt, weil sie unvollkommen ist und ihn braucht wie das Brot. Wir selber sind Gottes Utopia, das einzige, das es gibt, eines im Werden." Zwischen der Vision der reinen Welt und dem Gewirr des Unkrautgartens unserer Erde hält Gott uns aus mit seiner unbegreiflichen Geduld, die alles noch zum Guten wenden wird.

EUGEN DREWERMANN

(in: Was uns ZUKUNFT gibt.
Vom Reichtum des Lebens.
Patmos 2011, 101ff)





BITTERSÜSS

V O M E R I N N E R N , W E I N E N U N D H O F F E N

Angesichts der Tabuisierung der Themen Sterben, Tod und Trauer, des damit verbundenen Verlusts der Sprachfähigkeit sowie der zunehmenden Vereinsamung von Sterbenden und Trauernden, verfolgt das Projektteam folgende Zielsetzung:

Die verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Projekts *"bittersüß"* wollen das Bewusstsein für die Vielfältigkeit dieser Themen schärfen. Durch das Reflektieren des gesellschaftlichen Umgangs mit The-

men rund um das Lebensende werden Menschen in ihrer Sprachfähigkeit und auch Handlungsfähigkeit gestärkt. In der Ermutigung für einen offenen Dialog kann einer neuen Sterbe- und Trauerkultur der Weg gebahnt werden.

Zugleich wollen die Mitglieder des Projektteams eine Debatte darüber anregen, wie eine multireligiöse und multilokale Gesellschaft in Zukunft mit den letzten Fragen des Lebens umgehen wird.

Termine:

1.11.2024 - 8.00 bis 14.30 Uhr

Trauerraum

Friedhofskapelle Wiener Neustadt

ab 4.11.2024

Der Tod in den Religionen der Welt

Ausstellung im Bildungszentrum St. Bernhard (zugänglich Mo. bis Fr. von 8.00 bis 16.00 Uhr und vor und nach Bildungsveranstaltungen)

5.11.2024 - 18.30 Uhr - Filmstart 19.30 Uhr

Filmabend mit anschließendem Gespräch:

"Nokan - Die Kunst des Ausklangs"

Bildungszentrum St. Bernhard

8.11.2024 - 19.00 Uhr

Katharina Grabner-Hayden: "Endlich Ruhe!"

(Kabarettistische Lesung mit Musik)

Altes Zentralkino, Wiener Neustadt

15.11.2024 - 19.00 Uhr

Gerald W. Koller: Ein Abend der Geschichten und des Dialogs zu Ende und Neubeginn.

Bildungszentrum St. Bernhard

18.11.2024 - 10.00 Uhr

Theatergottesdienst "HIOB"

Evangelische Kirche Wiener Neustadt

22.11.2024 - 16.00 Uhr

Schwarz ist eine Art von Bunt - Ein Stück über das Trauern, den Tod und das Leben (Theater für Kinder) Stadtbibliothek

23.11.2024 - 8.30 bis 12.30 Uhr

Letzte-Hilfe-Kurs

Bildungszentrum St. Bernhard

29.11.2024 - 19.00 Uhr

Stefan Weiller - Letzte Lieder

(Lesung mit Musik)

Evangelisches Gemeindezentrum Wiener Neustadt

6.12.2024, 13.12.2024 und 20.12.2024

jeweils: 16.30 bis 17.30 Uhr

Heilsames Singen

Friedhofskapelle

8.12.2024 - 18.00 Uhr

World Wide Candle-Lightning

Garten der evangelischen Kirche

22.12.2024 - 16.00 Uhr

"Weihnachten ohne dich" -

Segensfeier für Trauernde

Stiftspfarrkirche Neukloster

© canva/ Karoline Rimpler

INTERVIEW mit Pfarrerin Karoline Rumpler und Nikolaus Faiman:

Warum so ein Projekt an verschiedenen Orten in Wiener Neustadt? Was ist Eure Intention, mit welcher Botschaft wollt Ihr die Menschen ansprechen?

Nikolaus Faiman: Sterben, Tod und Trauer sind ja immer noch ein gesellschaftliches Tabuthema, mit dem man sich nicht auseinandersetzen will. Aber wenn man dann betroffen ist, weiß man nicht, was man tun soll. Mit diesem Projekt möchten wir mit verschiedenen Veranstaltungen die Möglichkeit bieten, sich mehr oder weniger unverbindlich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, wenn es noch nicht akut ist, und zeigen, welche hilfreichen Möglichkeiten es gibt, wenn man einmal davon persönlich betroffen ist.

Karoline Rumpler: Ja, definitiv wollen wir das Thema aus der Tabuzone herausholen. Der Tod gehört zum Leben, das ist nun einmal so, es kommt keiner aus. Aber mit diesem "Gesundheitshype" versuchen wir das ein bisschen auszublenden, was insbesondere in den Social Media sichtbar wird: so viele Influencer(innen), die immer nur das Heile und das Schöne usw. darstellen. Ich will damit Social Media nicht verurteilen, es gibt auch Gegentrends, Gott sei Dank. Das Leben ist nicht nur heil und schön, sondern wir sind eben auch mit Trauer oder Schmerz, Tod und Leere konfrontiert. Aber ich glaube trotzdem, dass es gut tut zu wissen, dass es anderen auch so geht und zumindest auch theoretisch zu wissen, wo es Anknüpfungspunkte gibt, wenn ich doch etwas brauchen wollen würde. Die kollektive Erfahrung des Trauerns, die es ja gibt in

unserer Kultur und Gesellschaft, wieder ein bisschen in den Mittelpunkt zu rücken: Ich bin, wenn ich will, nicht allein. Da gibt es Menschen, die dieselbe Erfahrung machen, vielleicht anders gefärbt, aber es gibt diese Erfahrungen. Ich kann da anknüpfen und jemanden fragen: "Wie geht es Dir damit, Du hast ja ähnliches erlebt?" Unser Projekt ist schon dazu da, Gesprächsräume zu eröffnen, Menschen die Möglichkeit zu geben in Kontakt miteinander zu treten. Als Angebot, ohne es zu müssen.

"Der Tod gehört zum Leben, es kommt keiner aus. Aber mit diesem "Gesundheitshype" versuchen wir das auszublenden"

Nikolaus Faiman: Wir wollen auch mit dem Projekt "bittersüß" den Schritt aus den jeweiligen Institutionen, Glaubensgemeinschaften, Einrichtungen usw. hinaus gehen, um wirklich Wiener Neustadt als Stadt, als Lebensraum mit diesen Themen zu bespielen. Die Vision ist, á la longue die Angebote in der Stadt wirklich überkonfessionell und interkulturell zu gestalten. Es gibt verschiedene Kulturen rund um Tod, Abschied, Trauer, Beerdigung usw. und vielleicht entwickelt sich auch ein besseres Verständnis füreinander.

Welche Menschen wünscht Ihr Euch als Teilnehmer(innen) am Projekt "bittersüß"?

Karoline Rumpler: Alle am Thema Interessierten, akut Betroffene und möglicherweise irgendwann Betroffene – also alle. Eigentlich sind alle Menschen aus Wiener Neustadt und Umgebung eingeladen, weil wir einfach glauben, dass das gesellschaftlich ein zentrales Thema ist.



KAROLINE RUMPLER
Pfarrerin



NIKOLAUS FAIMAN
www.lebensfeste.at

Das Interview musste aus Platzgründen stark gekürzt werden. Die Langfassung und weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:
www.st-bernhard.at/bittersuess



"bittersüß" ist eine Initiative von:
Bildungszentrum St. Bernhard, Caritas Mobiles Hospiz,
Evangelische Pfarrgemeinde Wiener Neustadt, Lebensfeste.at
und der Stiftspfarrne Neukloster





Charlotte Mitsch

GEWINNE DEIN URVERTRAUEN ZURÜCK

Gesprächsabend

DO, 3. OKTOBER 2024 | 19.00 UHR

Freie Spende erbeten!



Rudi Anschöber

WIE WIR UNS DIE ZUKUNFT ZURÜCKHOLEN

Vortrag

DO, 10. OKTOBER 2024 | 19.00 UHR

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)



DI Maria Patek

MIT DEM RAD DURCH SKANDINAVIEN

Vortrag

DO, 24. OKTOBER 2024 | 19.00 UHR

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)



Ulrike Zika

ACHTSAMKEIT UND MITGEFÜHL IM ALLTAG

2-tägiges Seminar

FR, 18. UND SA, 19. OKTOBER 2024

€ 170,- / € 160,- (mit St. Bernhard_Card.)

Elke Guttmann

UNSER BODEN

Vortrag und Workshop

DO, 16. JÄNNER | 19.00 UHR (Vortrag)

FR, 17. JÄNNER | 15.00 UHR (Workshop)

Freie Spende erbeten!

GESELLSCHAFT.

VIelfalt & ZUSAMMENLEBEN
UMWELT & GERECHTIGKEIT
POLITIK & GESCHICHTE

Unser Boden

Seine Geheimnisse, seine Funktion, seine Wichtigkeit

Jedes Bauwerk, die Landwirtschaft, Sportausübung, Verkehr, Gewerbe etc. brauchen und verbrauchen Boden. Im Bewusstsein, dass Boden nicht vermehrbar und eine unserer Lebensgrundlagen ist, lohnt es, sich mit dem Thema Boden näher zu beschäftigen. In diesem Vortrag wird es darum gehen, was der Boden für uns alles leistet.

Sie werden Spannendes und Überraschendes über Bodenaufbau und das Leben in der Erde und im Humus erfahren.

Der Vortrag findet im Rahmen des Talente-Tauschkreis-Monatstreffen statt. Dieses beginnt um 18.15 Uhr, **es gibt eine Jause und Interessierte am Tauschkreis sind wie immer herzlich willkommen!**

Im Workshop erarbeiten wir die Wichtigkeit des Bodens für unsere Existenz, den Einfluss menschlicher Tätigkeiten auf den Boden sowie unsere Lebensgrundlagen und das Klima. Sie erfahren, was einen gesunden Boden ausmacht, wie das Bodenleben "funktioniert", wie es durch Maßnahmen wie Mulchen und richtiges Kompostieren unterstützt werden kann.

Wir überlegen, wie jede(r) Einzelne auf Basis des lebendigen Bodens die Biodiversität fördern kann: direkt im eigenen Garten, durch Mithilfe bei Pflegeeinsätzen in wertvollen Biotopen oder indirekt durch überlegten Einkauf und Lebensstil.

REFERENTIN

Elke Guttman
Klimabündnis Arbeitskreis Thermengemeinden



TERMIN VORTRAG

Donnerstag, 16. Jänner 2025
19.00 Uhr

TERMIN WORKSHOP

Freitag, 17. Jänner 2025
15.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

VORTRAG UND WORKSHOP

Talente-Tauschkreis

Ich kann was, ich hab was, ich brauch was ... komm, lass uns tauschen!

Tauschen ist so alt wie die Menschheit. Wir bieten eine gute Infrastruktur, um das Tauschen zu fördern. Unsere Währung ist die Zeit, die mit Zeitwertscheinen oder Überweisung vom Mitgliedskonto getauscht werden kann.

MONATSTREFFEN

Beginn: 18.15 Uhr, Austausch und Jause; die Vorträge beginnen ab 19.00 Uhr

- **Freitag, 20. September** mit Vortrag "Wildobst erkennen, verarbeiten und damit die eigene Gesundheit stärken" (DI Karoline Kárpáti)
- **Dienstag, 15. Oktober**

- **Mittwoch, 13. November** mit Vortrag "Hypnosystemisches Coaching: Mit den Bildern im Kopf eine Lösung finden" (Gabriele Fraisl)
- **Freitag, 13. Dezember** - Weihnachtstreffen
- **Donnerstag, 16. Jänner 2025** mit Vortrag "Unser Boden - Seine Geheimnisse. Seine Funktion. Seine Wichtigkeit" (Elke Guttman, Klimabündnis Arbeitskreis Thermengemeinden). Mehr Infos auch zum Workshop am Fr, 17. Jänner 2025 sh. Veranstaltung oberhalb.
- **Mittwoch, 12. Februar**

Interessierte sind zu allen Veranstaltungen immer gerne willkommen!

TALENTE
Tauschkreis
Wiener Neustadt

KONTAKT

Uli Behrendt 0676 / 334 29 52
Liane Krug 0664 / 864 68 77
Gerhard Höggerl 0699 / 123 675 90

tk-wr-neustadt@talentetauschkreis.at

WEITERE INFOS

talentetauschkreis.at/
tauschkreis-wr-neustadt



REGELMÄSSIGE TREFFEN

REFERENTIN
Mag.^a Charlotte Mitsch
Psychotherapeutin,
Buchautorin



MODERATION
Mag. Peter Maurer



TERMIN
Donnerstag, 3. Oktober 2024
19.00 Uhr

BEITRAG
Freie Spende erbeten!

GESPRÄCHSABEND

Gewinne dein Urvertrauen zurück

Innere Stabilität in unsicheren Zeiten finden

Seit einigen Jahren werden wir ohne Pause von Krisen überrollt: die Pandemie, Kriege, Klimakrise. Damit verbundene Ängste können sich im Laufe der Zeit zu einem unangenehmen, destabilisierenden "Hintergrundrauschen" in unseren Köpfen verwandeln. Setzen sich auf diese erhöhte Grundbelastung persönliche Erschwernisse darauf, kostenderen Bewältigung mehr Kraft. Umso wichtiger ist es, den Fokus auf für uns essentielle Basisziele zu legen: Es geht einerseits darum, psychisch gesund zu bleiben und andererseits darum, weder Polarisierungen, noch Resignation Raum zu geben. Das Buch verfolgt das Ziel, zu er-

mutigen, ohne zu beschönigen! In einem "Drei-Schritte-Modell" zeige ich Möglichkeiten der Stabilisierung für ein besseres psychisches Immunsystem auf. Auch weise ich darauf hin, wo wir als geborene Problemlöser(innen) Stärken aufweisen auf Schwachstellen achten können, um den Herausforderungen effektiv zu begegnen. Gemeinsam geht es besser: die Problemlösung einer Gruppe ist in der Regel der einer Einzelperson überlegen! Wie aber soll es gemeinsam funktionieren, wenn wir unser Urvertrauen verloren haben?
Gemütlicher Ausklang bei Gemüsesuppe und anderen Kleinigkeiten!



MODERATION
Markus Gerhartinger

TERMIN
Freitag, 18. Oktober 2024
15.00 bis 21.00 Uhr

ANMELDUNG
bis spätestens 11. Oktober 2024 unter
anmeldung@bildungswerk.at oder
01/51552-3320

BEITRAG
Kein Teilnahmebeitrag!

WEITERE INFOS
www.bildung-regional.at



Der Hoffnung auf der Spur

Wie sieht unsere Zukunft auf der Erde aus? Haben wir noch Hoffnung?

Der Bildungstag versteht sich als Ideen- und Energietankstelle für alle Engagierten in Pfarren, Bibliotheken und Gemeinden und alle am Thema Interessierten. Wir leben in Zeiten des Umbruchs und politischer Verwerfungen. Die Krisen, wie die Klimakrise bedrohen die zukünftige Wohnbarkeit unserer Erde, autokratische Regime sind weltweit im Vormarsch, das Vertrauen in die Politik scheint am Nullpunkt zu sein, rechtspopulistische Strömungen finden immer mehr Zuspruch, Migrationsbewegungen lösen Ängste und Unsicherheiten in unserer Gesellschaft aus, Kriegsgeschehen rücken in greifbare Nähe, Finanzkapitalismus und Konsummaterialismus, Rückzug ins "private Biedermeier"... Wir wollen uns beim Bildungstag auf eine Spurensuche der Hoffnung begeben.

Gerade in Zeiten der Unsicherheit und des Umbruchs sind die Möglichkeiten der Gestaltung zu suchen und zu finden. An diesem regionalen Bildungstag wollen wir der Hoffnung auf der Spur sein, so dass wir mit Hoffnungsperspektiven nach Hause gehen können.

PROGRAMM

- 15.00 **Ankommen** bei Kaffee und Kuchen
- 15.30 Im **Gespräch** (Hauptimpuls) mit **Mag. Johannes Kaup**, österreichischer Radiomoderator u.a. auf Ö1 zum Thema: *"Bevor die Hoffnung stirbt - verbunden leben in planetaren Krisen"*
- 17.15 **Workshops** zu verschiedenen Themenakzenten in Kleingruppen
- 18.30 **Veranstaltungs- und Ideenbörse** mit unseren Kooperationspartnern & Referent(innen)
- 19.30 **Gemütliches Abendessen**
- 20.15 **Hoffnungsvolle Musicallieder**



BILDUNGSTAG



© Caritas

Wie wir uns die Zukunft zurückholen

Vortrag mit Buchpräsentation

2040: Unser Leben ist besser geworden. Eine scheinbar kuriose Behauptung angesichts der vielen Krisen. Doch Rudi Anschober zeigt in seiner Hoffnung machenden Zukunftserzählung: Wir können es gut haben. Er skizziert die Weichenstellungen, die es dafür in den nächsten Jahren braucht. Dafür bietet jeder Tag neue Chancen: Neue Pfade zu gehen, neue Strategien zu entwickeln, die große Trendwende einzuleiten.

Daher ist Anschober überzeugt: Es ist nicht die Zeit für Resignation, es ist nie zu spät für den Traum der Veränderung. Diese auf Wis-

senschaft, Fakten und Optimismus setzende Vision zeigt, wie gutes Leben möglich wird: Der Realität ins Auge sehend, Mut machend. **Gemütlicher Ausklang bei Gemüsesuppe und anderen Kleinigkeiten!**



Rudi Anschober, geboren 1960 in Wels, war Lehrer und Journalist, langjähriger Landesrat für Klimaschutz und Integration in Oberösterreich. Von Januar 2020 bis Mitte April 2021 war er Sozial- und Gesundheitsminister. 2022 erschien sein Bestseller *Pandemia*. Einblicke und Aussichten.

REFERENT

Rudi Anschober
Autor, Vortragender
und Berater



TERMIN

Donnerstag, 10. Oktober 2024
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 17,- / € 15,- (mit St. Bernhard_Card.)

WEITERE INFOS

www.anschober.at



VORTRAG

Mit dem Rad durch Skandinavien

Reisevortrag von Maria Patek

Maria Patek erzählt, wie sie mit ihrem E-Bike von Oslo nach Rostock in die Pension geradelt ist. Mehr als 1000 km in 11 Radtagen war sie mit ihrem Mann, der das Begleitfahrzeug lenkte und ihrer Freundin unterwegs. Von Oslo bis Göteborg begleitete sie noch ihre Tochter und deren Partner.

Auffallend war der Respekt und die Freundlichkeit der Verkehrsteilnehmenden sowie die ausgezeichnete Radinfrastruktur in Norwegen, Schweden und Dänemark. Ein echtes Kontrastprogramm folgte mit dem Norden Deutschlands, das Ziel dieser Reise. War der Beginn der Reise noch mit Zweifeln behaftet, ob diese Strecke auch zu bewältigen wäre, stieg von Tag zu Tag

die Begeisterung und auch die körperliche Fitness. Seither gibt es für die beiden Freundinnen keinen besseren Weg ein Land zu erkunden als mit ihren E-Bikes - mit oder ohne Begleitfahrzeug.

DI Maria Patek war Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus im Kabinett von Bundeskanzlerin Brigitte Bierlein und vorher Sektionschefin in diesem Ministerium.

Gemütlicher Ausklang bei Getränken und kleinen Snacks!

rad-fahren.at
Radfahren ist unsere Welt



REFERENTIN

DI Maria Patek



TERMIN

Donnerstag, 24. Oktober 2024
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

Eine Veranstaltung von *rad-fahren.at*,
Radlobby Wiener Neustadt und
Bildungszentrum St. Bernhard

VORTRAG

Wie die Zeit vergeht!

Ein Abend der Geschichten und des Dialogs zu Ende und Neubeginn

Das Denken über Abschied, Veränderung und Ankunft des Neuen in unserem Leben lädt seit Jahrtausenden Menschen zum Staunen ein - und damit zu Stille und Gespräch. Ein solcher Dialog hat die Kraft, den Blick auf die Welt zu verändern.

Wolfgang Gerald Koller, Referent und Autor, mehr aber noch Geschichtenerzähler und Wegbegleiter im Wandel, bringt an diesem Abend seine Erfahrung aus 40 Jahren Bildungsarbeit im Brückenbereich von Kommunikation und Gesundheit ein. Mit

seinen Geschichten und Erkenntnissen, mit Humor und stillen Momenten wird er einen Bilderreigen eröffnen, der im Alltag weiterwirken kann.



REFERENT

Wolfgang Gerald Koller



TERMIN

Freitag, 15. November 2024
19.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende!

GESPRÄCHSABEND

SPIRITUALITÄT.

MEDITATION
GEBET
MYSTIK IM ALLTAG

 **BEGLEITUNG**
Anna Rheindorf



 **TERMINE**

jeden **Dienstag**, außer an schulfreien Tagen
jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr

 **BEITRAG**

€ 10,- pro Monat

MEDITATION

Wöchentliches Zazen in der Soto Zen Tradition Übungsabende

Zen ist pures, ganzes Dasein im Hier und Jetzt. Der Weg hierfür ist Zazen (sitzen in Stille und aufrechter Haltung). In einem Gleichnis wird Zen mit einem Krug aufgewühlten Inhaltes verglichen. Wird der Krug unbewegt stehengelassen, setzt sich der aufgewühlte Inhalt ab und man kann klar auf den Grund der Dinge sehen.

Unsere kleine Gruppe bietet allen Teilnehmenden unter der Anleitung von Anna

Rheindorf, die langjährige Erfahrung in einem koreanischen Zen Kloster sammeln durfte, die Möglichkeit, diese Reise gemeinsam anzutreten.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Interessierte sind immer dienstags ab 18.30 Uhr sehr herzlich willkommen.

 **BEGLEITUNG**

Mag. Peter Maurer MAS
Erwachsenenbildner,
von der Erzdiözese Wien
beauftragter Geistlicher
Begleiter



Mag.^a Maria Luise
Schmitz-Kronaus MAS

Meditationsleiterin,
von der Erzdiözese Wien
beauftragte Geistliche Begleiterin



 **BEITRAG**

Freie Spende erbeten!

BEGLEITUNG

Geistliche Begleitung im Bildungszentrum Glauben und Spiritualität im Alltag Raum geben

Geistliche Begleitung ist für mich: Raum geben, damit das ganze Leben zur Sprache kommen kann, um so im Alltag sich selbst und Gott entdecken zu können. Dabei darf ich als Zu-HÖRENDER ein Wegstück mit Menschen gehen, die auf der Suche sind nach: einem tieferen Verständnis für das eigene Leben, den eigenen Kraftquellen, der Entdeckung der „ureigenen Lebensaufgabe“, nach mehr Verbindung von Alltag und Spiritualität, dem Geheimnis Gottes im Hier und Jetzt, dem Lösen von Lebenskrisen, dem Treffen von Entscheidungen aus dem Glauben heraus, ... (Peter Maurer)

Geistliche Begleitung ist Wegbegleitung aus dem Glauben heraus. Als Geistliche Begleiterin gehe ich ein Stück des individuellen Weges eines Menschen mit, um gemeinsam die Erfahrungen auf dieser Wegstrecke zu reflektieren und sensibel zu werden für

die Zeichen und Spuren Gottes im Alltag. Geistliche Begleitung bietet Orientierung in Glaubens- und Sinnfragen und unterstützt dabei, die je eigenen Formen des Betens und einer gelebten Gottesbeziehung zu entwickeln. (Maria Luise Schmitz-Kronaus)

 **INFORMATION UND
INDIVIDUELLE TERMINVEREINBARUNG**

Peter Maurer

0664 / 610 13 58 *oder*

p.maurer@edw.or.at

Maria Luise Schmitz-Kronaus

0664 / 621 68 82 *oder*

m.schmitz-kronaus@edw.or.at

Meditation zwischen Ost und West

Meditationsabende

Fast jede spirituelle Tradition in Ost und West kennt geistige Übungen, die gemeinhin mit dem Begriff "Meditation" bezeichnet werden. Dabei ist es gerade für den(die) Anfänger(in) oft nicht einfach, sich in der Vielfalt und Fülle der unterschiedlichen Methoden zurechtzufinden. In diesem Workshop möchte ich einen "kleinen Werkzeugkasten" von Übungen anbieten und vorstellen, die auch leicht in den Alltag integriert werden können. Diese Übungen sind leicht im Erlernen und in der Anwendung, können aber trotzdem schon nach kurzer regelmäßiger Praxis zu tieferen Erfahrungen führen und auch bei der Bewältigung des Alltags (Stressabbau,

Konzentration, zur Ruhe kommen) helfen. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger(innen) als auch an jene, die schon "Meditationserfahrungen" gesammelt haben, ihre Methoden aber erweitern wollen oder sich schnellere und greifbarere Resultate wünschen. In drei Einheiten werden sowohl grundsätzliche Basics als auch konkrete Methoden vorgestellt. Die drei Einheiten können auch einzeln besucht werden, besonders für Einsteiger(innen) wird aber eine Teilnahme an der ersten Einheit sehr empfohlen.

REFERENT

Mag. Patrick Hofer
Priester und geistlicher
Begleiter



TERMINE

Samstag, 19. Oktober 2024
Samstag, 9. November 2024
Freitag, 22. November 2024
jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

WORKSHOPREIHE

wesentlich_leben

Lehrgang für Mystik und Kontemplation

Mystiker(innen) leben uns seit jeher vor, wie weit man kommen kann, wenn man sich einlässt auf das Ewige in seinem Inneren. Verblüffend sind die historischen Berichte darüber, was sie gesellschaftlich bewirkt haben aus ihrem Erleben einer inneren Wahrheit. Dieser Lehrgang ist an Menschen gerichtet, die ernsthaft auf der Suche sind nach einer Ruhe, aus der sie ihr Leben achtsam und verantwortungsvoll gestalten möchten.

Im Lehrgang werden christliche mystische Bewegungen von der Bibel bis zu zeitgenössischen Strömungen und Aspekte "interreligiöser Mystik" vorgestellt. Dabei geht es nicht vorrangig um das Referieren von Inhalten, sondern um den je eigenen spirituellen Weg, der Teilnehmenden. Fixe Bestandteile der Kurseinheiten sind das gemeinsame Üben von Kontemplation und der Austausch der eigenen Erfahrungen.

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 10. und Samstag, 11. Jänner 2025¹
Einführungswochenende, Mystikgeschichte, Meister Eckhart

REFERENT(INN)EN: Barbara Buchinger, Markus Iby u. Peter Maurer

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Februar 2025²
Kontemplation - der christliche-mystische Weg

REFERENTIN: Susanne Gross

Freitag, 4. und Samstag, 5. April 2025¹
Von Geschichte berührt - Zu Gast bei Schwestern und Brüdern einer 2000-jährigen Mystikgeschichte

REFERENT: Karl Steinmetz

Freitag, 16. und Samstag, 17. Mai 2025³
Mystik in der Bibel

REFERENTIN: Ursula Rapp

Freitag, 20. und Samstag, 21. Juni 2025¹
Interreligiöse Mystik 1:
Islam und Christentum

REFERENT(INN)EN: Martin Rupprecht, Fawzia Al-Rawi

Freitag, 26. u. Samstag, 27. September 2025³
Interreligiöse Mystik 2:
Zen-Buddhismus und Christentum

REFERENTIN: Ursula Baatz

Freitag, 10. und Samstag, 11. Oktober 2025¹
Interreligiöse Mystik 3:
Hinduismus und Christentum

REFERENT: Christian Hackbarth-Johnson

Freitag, 21. u. Samstag, 22. November 2025¹
Zeitgenössische Mystik,
Lehrgangsabschluss

REFERENT(INN)EN: Barbara Buchinger, Markus Iby und Peter Maurer

REFERENT(INN)EN

Ursula Baatz
Susanne Gross
Christian Hackbarth-Johnson
Ursula Rapp
Karl Steinmetz
Fawzia Al-Rawi
Martin Rupprecht
Barbara Buchinger
Markus Iby
Maria Luise Schmitz-Kronaus
Peter Maurer



INFORMATION UND ANMELDUNG

Bildungszentrum St. Bernhard
Tel. 02622 / 29131
st.bernhard@edw.or.at
www.st-bernhard.at/wesentlich_leben



VERANSTALTUNGSORTE

¹ Bildungszentrum St. Bernhard
² Haus der Frauen, Feistritztal
³ Pfarrzentrum Oberpullendorf

LEHRGANG



BEGLEITUNG

Mag. Peter Maurer MAS
Erwachsenenbildner,
von der Erzdiözese Wien
beauftragter Geistlicher
Begleiter

**BEITRAG**

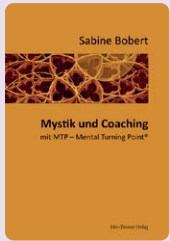
Freie Spende!

WEITERE INFOS

www.st-bernhard.at/mystik

**BASILITERATUR**

Sabine Bobert – Mystik und Coaching
David Steindl-Rast – Fülle und Nichts



ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

FORTLAUFENDE GRUPPE

MYSTIK im Alltag

wesentlich_leben lernen

MYSTIK im Alltag lädt ein, wesentlich zu werden, sein eigenes Wesen zu entdecken und zu entfalten sowie sich immer mehr auf das zu konzentrieren, was wesentlich für ein sinnerfülltes und geglücktes Leben ist - in einer für jede(n) im Alltag integrier- und lebbar Form.

MYSTIK im Alltag schöpft aus dem (vielfach vergessenen) Reichtum der christlichen Spiritualität. Kernelement sind drei einfache auf Sabine Bobert zurückgehende Übungen, die auf Denken, Fühlen und Wollen fokussie-

ren und zu mehr bewusster Steuerung und Autonomie führen.

Vor der Teilnahme an der regelmäßigen Übungsgruppe sollte der ca. 1 1/2 stündige Online-Einführungsworkshop besucht werden bzw. ein Vorgespräch mit Peter Maurer geführt werden.

MEHR INFO: 0664 / 610 13 58 oder
p.maurer@edw.or.at oder
www.st-bernhard.at/mystik

TERMIN

jederzeit online!

Einfach anmelden, Zugangsdaten erhalten und loslegen: 02622 / 29 131 oder
st.bernhard@edw.or.at

TERMINE

**Do. 26. Sept., Mi. 23. Okt., Do. 21. Nov.,
Mi. 18. Dez. 2024 und Do. 23. Jänner 2025**
GRUPPE 1 – vor Ort im Bildungszentrum
jeweils von 17.00 bis ca. 18.30 Uhr
GRUPPE 2 – als ZOOM Videokonferenz
jeweils von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

MYSTIK IM ALLTAG – EINFÜHRUNGSWORKSHOP

Worauf basiert dieser Ansatz? Was ist Mystik? Das Kleine 1x1 der Spiritualität. Wie funktionieren die drei Grundübungen von Sabine Bobert und wie lassen sie sich spielerisch und leicht in Deinen Alltag integrieren?

MYSTIK IM ALLTAG – ÜBUNGSRUPPE

Einladungen sind alle, die diesen oder einen ähnlichen Übungsweg im Alltag leben wollen oder schon praktizieren. Ablauf: 20 Minuten Stille, Austauschrunde über die beim Üben gemachten Erfahrungen oder Fragen zur Methode, 20 Minuten Stille.

BEGLEITUNG

Mag.^a Maria Luise
Schmitz-Kronaus MAS
Meditationsleiterin,
von der Erzdiözese Wien
beauftragte Geistliche
Begleiterin

**BEITRAG**

Übungstag:
€ 35,- / € 30,- (mit St. Bernhard_Card.)
Übungsabende: Freie Spende!

WEITERE INFOS

www.st-bernhard.at/mystik



Auf dem Weg mit dem Herzensgebet

Meditative Übungsgruppe

Das Herzensgebet ist eine alte christliche Meditationsform, die ihre Wurzeln im frühen Mönchtum der Wüstenväter des 3. und 4. Jhd. hat. Der Weg in die Stille wird dabei von einem Wort begleitet, welches im Atemrhythmus wiederholt wird, bis irgendwann das Wort ins Wortlose hinein verklingt. Dieses Wort kann die Anrufung des Namens Jesu Christi, ein Gebetswort, ein Wort aus

der Bibel oder auch ein persönliches Leitwort sein. Der Weg des Herzensgebetes ist ein Übungs- und Erfahrungsweg, der wandelnde Kraft hat. Das Lauschen auf die Stille des Herzens kann in die eigene Wesensmitte führen und das Bewusstsein für das göttliche Geheimnis öffnen. Durch regelmäßige Übung kann dieses Herzenswort so etwas wie ein Leitwort des Lebens werden.

EINFÜHRUNGSWORKSHOP

Auf unserer Lernplattform erwartet Sie ein Onlinekurs von ca. 45 Minuten, in dem Sie Basisinformationen zur Geschichte und Praxis des Herzensgebets bekommen. Die Absolvierung dieser Kurzeinführung ist für Neueinsteiger(innen) Voraussetzung zur Teilnahme an der Übungsgruppe.

TERMIN

jederzeit online!

Einfach anmelden, Zugangsdaten erhalten und loslegen:
02622 / 29 131 oder st.bernhard@edw.or.at

ÜBUNGSRUPPE

Praktische meditative Übungen, Impulsreferate sowie der Erfahrungsaustausch in der Gruppe sind Elemente der einzelnen Einheiten.

Bitte bequeme, nicht einengende Kleidung anziehen! Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.

TERMINE

ÜBUNGSTAG:

Samstag, 21. September 2024

10.00 bis 17.00 Uhr

ÜBUNGSABENDE:

jeweils mittwochs, **4. September,**

13. November, 11. Dezember 2024 sowie

15. Jänner 2025

jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr

FORTLAUFENDE GRUPPE

THEOLOGIE.

RELIGIONEN WELTANSCHAUUNGEN

Das Leid und (der barmherzige) Gott

Vortrag mit Dr. Essmann



Das Leid der Menschen ist oft unermesslich. Aber wie verträgt sich dieses "Meer an Tränen" mit dem Anspruch eines barmherzigen Gottes? Wirkt nicht das Leid in der Welt wie ein "Fels des Atheismus"?

Zu allen Zeiten haben Menschen mit Gott und der Welt gerungen und sich diese alles bewegenden Fragen gestellt.

- Warum so viel schreckliches Leid?
- Warum lässt Gott so viel Leid zu?
- Könnte Gott das Leid verhindern?

Diesen und ähnlichen Fragen weiß sich der Referent verpflichtet.

Gemütlicher Ausklang bei Brot und Wein!

REFERENT

Dr. Karl Essmann
em. Hochschulprofessor
für Religionspädagogik



TERMIN

Mittwoch, 6. November 2024
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)



ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

VORTRAG

Von der Natur, den Armen und der Gesellschaft

Die Achtsamkeit des Franz von Assisi - ein Vorbild für Heute

Franz von Assisi zählt zu den bekanntesten Heiligen. In der Enzyklika "LAUDATO SI" heißt es im Kapitel 10 über Franz von Assisi: "Er zeigte eine besondere Aufmerksamkeit gegenüber der Schöpfung Gottes und gegenüber den Ärmsten und Einsamsten". Dieser Botschaft des Hl. Franz von Assisi, die zugleich auch Auftrag für uns heute ist, wollen wir nachspüren.

Mit Videobeiträgen über
Arbeit und Familie:

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Wirtschaft profit/non profit:

emer. Univ. Prof. Dr. Michael Meyer

Gesellschaft: Dr. Alois Schwarz, Bischof

Gemütlicher Ausklang bei Brot und Wein!



REFERENT

Dr. Bernhard Mucha
Pfarrer

MODERATION

Dir. Prof. Günter Bergauer, MBA

TERMIN

Freitag, 4. Oktober 2024
18.30 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

Veranstalter: AMG Akademie - Verein für christliche Bildung. Die Veranstaltung wird gefördert von der Gesellschaft für politische Bildung.



GESPRÄCHSABEND

REFERENT

Mag. Josef Grünwidl
Bischofsvikar des
Vikariates Süd der
Erzdiözese Wien



TERMIN

Donnerstag, 17. Oktober 2024
19.30 Uhr

BEITRAG

Freie Spende!



GESPRÄCHSABEND

Kirche im Wandel – Übergänge gestalten

Impulsabend, insbesondere für parrliche Mitarbeiter(innen)

Eine vertraute Kirchengestalt verliert ihre prägende Kraft: aus der Volkskirche wird eine Bekennerkirche. *"Wir erleben nicht eine Ära des Wandels, sondern einen Wandel der Ära."* (Papst Franziskus).

Wie können Gemeinden in herausfordernden Zeiten lebendig bleiben? Was hilft gegen Untergangsstimmung und Resignation?

Ein Abend für alle, die sich der kirchlichen Realität ohne Illusionen stellen und mit großer Hoffnung aufbrechen wollen.

Gemütlicher Ausklang bei Brot und Wein!



REFERENT

Gustav Danzinger



TERMIN

Mittwoch, 2. Oktober 2024
19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

Das Evangelium nach Lukas in der Kunst

Darstellungen aus Malerei und Musik

Besonderheiten gibt es im Lukas-Evangelium reichlich, und der lebendige Stil des Autors verlangt geradezu nach bildlicher Umsetzung. Nicht zufällig galt Lukas als Maler der Madonna und ist Patron der Bildenden Künste.

Aus seinem reichhaltigen Sondergut stehen die Kindheitsgeschichte Jesu und die Suche Jesu nach dem Verlorenen (Drachme, Schaf, Sohn) und den Ausgegrenzten (Zöllner, Sünder...) hervor. Von frühchristlichen Katakomben Fresken bis zu Otto Dix und Salvador Dalí reichen die Bildbeispiele, musikalische Darstellungen, u. a. von Heinrich

Schütz, Anton Bruckner und Sergej Prokofjew, ergänzen die Ausführungen.

Gustav Danzinger, Gebürtiger Wiener, Jahrgang 1954. Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte, dazu Klavier und Dirigieren. Langjähriger Musikredakteur von Ö1 (ORF), seit 1997 Lektor an der Wiener Musikuniversität. Zahlreiche Vorträge und Einführungen zu Musik, Bildender Kunst und Religion.

INTERAKTIVER VORTRAG

Wir bedanken uns bei allen Spender(inne)n!

Schutzbier Gunda, Eva Maria Reh, Roswitha Herdin, Franz und Elisabeth Handler, Mag. phil. Wolfgang Rank, Richard Heinzl, Maria Theresia Mucha, Johann Pöll, Margarete Stotz, Hoffegger Dr. Karl, Margit Adorjan, Johanna Thierer, Josef Mayer, Gast Karl, Roland Stieckler und Eva Katzer, Anna Nestlinger, Dr. Otilia Weissr, Mag. Johann Knett, Lederer Mag. Marianne, Philomena Just, Annemarie Schwarz, Gertraud Reinsperger, Ing. Ferdinand Brandstetter Wintersberger Brigitte, Lutz und Helga Krahl, Johanna Rohorzka, Emma Lechner, Ing. Josef Fischer, Monika Hauser, Schutzbier Gunda, Szekely Rudolf, Heimhilcher Monika, Siegfried Schwarz, Friederike Potuzak, Dr. Elisabeth Korinek, Trausmuth Heidemarie, Günter Hofmann, Ing. Johannes Thallinger, Margit Wurmitzer, Handler Helga, Klausner Markus, Dr. Hermann Graf, Ingrid Essoulouk, Ing. Schuh Hermann/Maria, Monika Dwornikovitsch, Mayrhofer Christine, Michalek Schwartz Ilse, Mag. Maria Hofer, Manfredini Margit/Jörg, Hugo Schuller, Monika Schuller, Köppl Ernst/Albertine, Pichler Erna, Rustami Brigitte, Mayerhofer Josef, Brauner Johann, Manfred Culek, Milchram Gabriela/Herbert, Kraus-Gerhartl Dr. Andrea, Gabriele Tieber, Karl Holczek, Hermine Schindler, Marlen Schmid, Renate Schulz, Irene Ulreich, Mag. Martha Pilz, Rosa Antony, Mag. Karl und Mag. Katarina Trischl, Kaufmann Brigitte, Höggerl Dipl.Ing. Gerhard

Liebe Freunde des Bildungszentrum St. Bernhard!

Wir ersuchen Sie mit dem beiliegenden Zahlschein bzw. an untenstehende Bankverbindung einen freiwilligen Druckkostenbeitrag für den Bildungsanzeiger im Jahr 2024 zu leisten. Wir brauchen in dieser Zeit jede Unterstützung mehr denn je, um unseren Bildungsbetrieb aufrecht zu halten. Herzlichen Dank!
Konto für freiwilligen Druckkostenbeitrag: IBAN: AT04 2026 7000 0002 2301, BIC: WINSATWNXXX

KULTUR.

KUNST & KREATIVITÄT
KONZERT & THEATER
AUSSTELLUNGEN
TANZ

INNEHALTEN - Advent im Bildungszentrum

PROGRAMM

- 16.00 Uhr: Begrüßung und gemütliches Beisammensein bei Punsch und Keksen
- 16.30 Uhr: Adventmeditation
- 17.00 Uhr: *"Mache es wie Gott, werde Mensch"* – kurzer und knackiger Advent-Impuls mit Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl
- 18.00 Uhr: Imbiss
- 19.00 Uhr: **Weihnachtskonzert**
Mit Isabella Siedl (Klavier) und Stefan Teufert (Violoncello) und Texten gelesen von Max Huber und Peter Mönken

Keramik-Verkaufsausstellung von Susanne Stadlbauer, Bücherflohmarkt, Kaffeehausbetrieb

TERMIN

Freitag, 13. Dezember 2024
ab 16.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende für Imbiss und Weihnachtskonzert erbeten

ADVENT IM BILDUNGSZENTRUM

Puppenbühne Hollerbusch

Aufführungen im Bildungszentrum St. Bernhard

Die wilden Gänse (ab 4 Jahre)
Samstag, 5. Oktober 2024, 15.30 Uhr

Das Laternenmädchen (ab 3 Jahre)
Ein schönes Puppenspiel für die lichtarme Zeit
Samstag, 9. November 2024, 15.30 Uhr

Schneemädchen (ab 4 Jahre)
Ein russisches Märchen
Samstag, 18. Jänner 2025, 15.30 Uhr

BEITRAG

€ 8,- pro Person und Aufführung

KÜNSTLERIN
Susanne Stadlbauer



TERMINE

Die Ausstellung ist von **28. September bis 20. Dezember 2024** immer dienstags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr, sowie vor und nach Veranstaltungen zu besichtigen.

TERMIN VERNISSAGE

Freitag, 4. Oktober 2024
18.00 Uhr

www.susanne-stadlbauer.at



AUSSTELLUNG

Sehen, Leben, Freude schenken

Ausstellung Susanne Stadlbauer

Mein Name ist Susanne Stadlbauer. Ich wurde 1953 geboren, bin verheiratet und habe drei Kinder sowie fünf Enkelkinder.

Meine Ausbildung in Keramik absolvierte ich in Stooob, wo ich auch meine Leidenschaft für die Malerei entdeckte. Das Modellieren von Tonskulpturen weckte später mein besonderes Interesse an der Aktmalerei.

Neben Malerei und Keramikarbeiten (wie zum Beispiel Taufbrunnen in zwei Kirchen) konnte ich mich in verschiedenen Projekten verwirklichen: Bühnenbilder, Glasfenster (Familienkirche Schmuckerau), Fastentücher, Fastenbilder, Skulpturen, Schokoladendekorationen, Weinetiketten und vieles mehr. Ich gebe regelmäßig

Keramikkurse und habe meine Werke bereits in mehreren Ausstellungen präsentiert. Ich habe noch viele Pläne und freue mich besonders auf die kommende Ausstellung im Bildungszentrum.



KÜNSTLER
Christoph Turecek



TERMINE

Die Ausstellung ist von **7. Jänner bis 22. April 2025** immer dienstags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr, sowie vor und nach Veranstaltungen zu besichtigen.

AUSSTELLUNG

Bilder zu Wort und Musik

Ausstellung Christoph Turecek

Musik erzeugt in mir Bilder. Diese Bilder sind manchmal so stark, dass sie wieder "ausgedrückt" werden müssen. Es kann passieren, dass ich bei einem Konzert einen Block nehme und meine Eindrücke aufzeichne. Dieses so produzierte Bild zeigt, was die Musik in mir erzeugt. Daher habe ich mir immer schon musikalische Werke angehört und parallel dazu ein Bild gemalt. Diese Umwandlung kreativer Energie endet aber nicht bei Musik, sondern funktioniert auch mit anderen Bildern, Filmen und Texten. Daher werden von mir auch immer wieder Gedichte interpretiert. Als ich zusätzlich noch die Erfahrung machen durfte, dass es auch Gedichte mit Musik gibt, war die Einheit von Text,

Sprache, Musik und Bild für mich perfekt und in Harmonie. Diese Musikgattung heißt Melodram und ist seit 300 Jahren nur eine Randerscheinung der Vielfalt der musikalischen Ausdrucksarten, aber für mich eine elementare Möglichkeit einen Ausgleich und Balance in diese verwirrenden Zeiten zu bringen.



REFERENTIN
Maga Gertraude
Wagerer
Germanistin, Theologin,
Ausbildung für
Biografie-Arbeit



TERMINE

Samstag, 18. Jänner 2025
9.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 65,- / € 60,- (mit St. Bernhard_Card.)

SEMINAR

"Schreibend das Leben erobern" (Silke Heimes)

Schreibwerkstatt

„Überhaupt zu schreiben, heißt schon ... alles. Ein Akt der Hingabe."
(SUSAN SONTAG)

Der eine malt, der andere singt, die eine tanzt, und sie alle sind auf der Suche nach einem stimmigen Ausdruck für das, was sie empfinden. Das lässt sich auch mit Worten machen. Während wir schreiben, entfalten wir eine Welt, ordnen wir unsere Gedanken und Gefühle.

Schreiben ist ein kommunikativer Vorgang – wer schreibt hofft, dass es jemanden gibt, der das Geschriebene lesen möchte. Aber die Kommunikation findet davor schon in uns selbst statt – wir sind es, die Worte suchen und finden. Und sich freuen an dem, was unter der

Bleistiftspitze entsteht.

"Schreib, was du willst, wie du willst, ganz egal, es ist gut." (Barbara Pahl-Eberhart) Diesen Satz haben wir vermutlich als Schüler(in) nicht oft gehört. In einer Schreibwerkstatt gelten andere Regeln. Es zählt die Freude an der Sprache und den Texten.

Für das Entstehen der Texte werde ich Anregungen geben, Impulse in Form von fremden Texten, von Bildern, oder in Form eigener Erinnerungen. Wir werden verschiedene Formen ausprobieren und uns auf die Suche nach unserer ganz eigenen Sprache machen. Schließlich werden wir staunen, wie ganz anders die anderen Teilnehmenden auf die Angebote reagiert haben.



Tanzen ab der Lebensmitte mit Margit Wurmitzer

Einladung zum "Treffpunkt Tanz" – die etwas andere Art zu tanzen. Freue dich auf gesellige Tänze aus dem In- und Ausland. Einstieg jederzeit möglich, Partnerunabhängig.

TERMIN

jeden Mittwoch ab 11. September von 14.30 bis 16.00 Uhr

Gesangsrunde mit Margarete Hechtl und Irene Ambrosch

Alle, die gerne singen, sind zu dieser zwanglosen Gesangsrunde herzlich eingeladen. Singen stärkt das Immunsystem, hilft Depressionen zu lindern und Stress abzubauen. Wir freuen uns über jede neue "Stimme".

TERMIN

vierzehntägig donnerstags ab 5.9.2024 von 15.00 bis 16.30 Uhr

€ **TEILNAHMEBEITRAG:** € 6,- für Mitglieder bzw. € 7,- für Gäste pro Termin
Veranstaltungen des KNEIPP-Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.

Ravel – Strauss – Beethoven Sonaten für Violoncello und Klavier

Ravel komponierte die Sonate Posthume während seiner Studienzeit, sie wurde aber erst 38 Jahre nach seinem Tod veröffentlicht. Das Werk besteht nur aus einem einzigen Satz und zeigt in Harmonik und Melodik die impressionistische Sprache Ravels.

Richard Strauss Cellosonate ist von Mendelssohn und Schumann beeinflusst, aber der virtuose Schwung und Witz der Komposition, die Effekte und Farben lassen bereits an seine späteren Tondichtungen denken.

Ludwig van Beethoven komponierte seine monumentalste dritte Cellosonate während seiner sog. "Heroischen Periode". Es ist ein Werk voll von herrlichen Melodien, Noblesse und leuchtend-positiver virtuoser Energie.

Hermann Berndt studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Er war Mitglied der "Jungen Deutschen Philharmonie" und musiziert im Akademischen Orchesterverein in Wien sowie in diversen Kammermusik-Ensembles in Österreich, Deutschland und in den USA.

Hubert Kaineder studierte Klavier und Komposition am Richard-Strauss-Konservatorium sowie an der Hochschule für Musik in München. Lange Jahre war Hubert Kaineder Liedbegleiter und Korrepetitor an der Hochschule für Musik in München.

KÜNSTLER

Hermann Berndt, Violoncello
Hubert Kaineder, Klavier

TERMIN

Sonntag, 20. Oktober 2024
16.00 Uhr

BEITRAG

Im Vorverkauf: € 17,-
Restkarten an der Kassa: € 20,-



KONZERT

NOKAN – Die Kunst des Ausklangs DEKA@TE-Filmabend im Bildungszentrum St. Bernhard

Der DEKA@TE Kino-Abend am Dienstag, 5. November 2024 im Bildungszentrum St. Bernhard wird als Kooperation zwischen DEKA@TE und dem Projekt *bittersüß 2024* veranstaltet.

PROGRAMM

- Ab 18.30 Uhr Einlass mit Umtrunk und Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung "Der Tod in den Religionen"
- 19.30 Filmvorführung
- Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Gespräch, Austausch und Ausklang im Café des Bildungszentrums.

Weitere DEKA@TE-Termine:

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr: 3. September, 1. Oktober und 3. Dezember 2024, sowie 7. Jänner 2025

TERMIN

Dienstag, 5. November 2024
18.30 Uhr

BEITRAG

Eintritt frei, freie Spenden erbeten

WEITERE INFOS

www.dekarte.at



FILMABEND MIT DISKUSSION

LEBENS-KUNST.

GESUNDHEIT
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG
LEBENS-KUNST FÜR FORTGESCHRITTENE
AUS- UND FORTBILDUNG

LEITUNG

Willi Beck
Pilates- und
Rückenfitrainer



BEITRAG

€ 70,- für Kneipp-Mitglieder (10er Block)
€ 80,- für Gäste (10er Block)

ANMELDUNG

bei Heidi Mühlendorfer (0664 / 100 52 41)
bis 20. September



ÜBUNGSGRUPPE

Pilatestraining für Anfänger & Fortgeschrittene

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur werden durch Übungen im Stand oder auf der Matte aus dem sogenannten "Powerhouse" durchgeführt.

Aber auch Koordination wie Mobilisation und Stretching werden während der Übungseinheiten angeboten. Ergänzt werden die einzelnen Einheiten auch noch durch Kognitive Übungen sowie Fingerübungen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.

Mindestteilnehmer(innen)zahl: 8

GESUNDHEIT

TERMINE

wöchentlich jeweils donnerstags

1. Block: 10. Oktober bis 12. Dezember 2024

2. Block: 9. Jänner bis 13. März 2025

jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr



LEITUNG

Sandra Flammer
Hatha Yoga Lehrerin,
Zusatzausbildung "Yoga
und Frau sein", Living
Yolates Trainerin



TERMIN

jeden Dienstag, außer in den Ferien
jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr

BEITRAG

10er Block:
€ 120,- / € 112,- (mit St. Bernhard_Card.)
Einzelkarte: € 15,-

ÜBUNGSGRUPPE

Fit mit Yoga Fortlaufende Übungsgruppe

Die Körperübungen im Hatha Yoga trainieren im Einklang mit der Atmung die Beweglichkeit, aber auch Körperhaltung und das Gleichgewicht.



Durch die Konzentration auf die jeweiligen Übungen kommt auch der Geist zur Ruhe. Spüre, wie dein Bewusstsein wächst, deine innere Ruhe und dein bewusstes Atmen, sowie deine körperliche Kondition sich verbessert. Die Atmung nutzen wir als Anker, um ganz im hier und jetzt zu sein und deine Bewegung von ihm leiten zu lassen. Die Yogastunden enthalten auch dynamische und kräftigende Elemente zur Stärkung deiner Muskeln. Dabei entscheidet jede Person wie weit sie gehen kann. Eine kurze Entspannung beendet die Yoga Praxis. Die Yoga Stunden sind für alle Levels und jedes Alter geeignet. Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.

GESUNDHEIT



Schongymnastik mit Eva Culk

Sanfte, Gelenke schonende Wohlfühlgymnastik. Für jedes Alter geeignet. Schulung der Koordination, Kräftigung und Dehnung der Muskeln. Keine Übungen am Boden!

TERMIN

jeden Dienstag von 14.30 bis 15.30 Uhr

€ **TEILNAHMEBEITRAG:** € 5,- für Mitglieder bzw. € 6,- für Gäste pro Termin - **10er Block** möglich (Die erste Stunde ist gratis!)
Veranstaltungen des KNEIPP-Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.



Wirbelsäulengymnastik mit Gertraud Wohlfart

Wenn der Rücken fit ist, tut es dem ganzen Körper gut! Neben speziellen Übungen für die Wirbelsäule trainieren wir auch unser Gleichgewicht das Herz-Kreislauf-System und Koordination, verwenden Kleingeräte wie: Theraband, Smoveys, Bälle usw. und das alles mit Musik.

TERMIN

jeden Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr

Qigong

Lungen-Qigong und Stilles Qigong

Zur allgemeinen Stärkung und zur Stärkung der Abwehrkräfte steht in diesem Semester, auch entsprechend der Jahreszeit, Lungen-qigong im Mittelpunkt. Wie jedes Qigong wirkt auch diese Serie auf den Menschen als Ganzes ausgleichend, zentrierend und reinigend. "Stilles Qigong" im engeren Sinn umfasst äußerst wirksame Meditationen, die

mit Vorstellungen der Energieleitung/des Energieflusses arbeiten. Und natürlich wird in verschiedensten Formen qigonggemäß aufgewärmt.

Voraussetzungen: keine
Eventuell warme Socken mitnehmen
Mindestteilnehmer(innen)zahl: 6 Personen



© shutterstock / sas

GESUNDHEIT

LEITUNG
Mag. Walter Höggerl

TERMINE
wöchentlich freitags, ab 27. September 2024
jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

€ **BEITRAG**
€ 12,- pro Vormittagseinheit

ÜBUNGSGRUPPE

Feldenkrais

Feldenkrais-Angebot im Bildungszentrum St. Bernhard mit Franz Schrammel

Während einer Lektion der Feldenkrais-Methode werden einfache, sanfte Bewegungsprozesse vermittelt, die alte eingefahrene Bewegungsmuster über den Weg der Körpererfahrung optimieren können. Wenn bewusst wird, wie sich der ganze Mensch für eine bestimmte Bewegung organisiert, kommt es oft unmittelbar zur Entlastung von schmerzenden Problemzonen. Die Bewegungen werden anmutiger, natürlicher, kraftvoller und präziser. Oft entsteht der Eindruck von Leichtigkeit und Geschmeidigkeit. Der Weg zu verbesserter Körperhaltung, Stressabbau und mehr Wohlbefinden wird frei. Bitte eine dicke Decke als Unterlage, sowie warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

Was bietet die Feldenkrais-Methode?

- Verbesserung der Flexibilität und Koordination von Bewegungsabläufen
- verbesserte Körperhaltung, elegante und effiziente Bewegungen
- emotionales und physisches Wohlbefinden
- funktionale Verbesserung bei Schmerz oder Bewegungseinschränkungen
- Persönlichkeitsentwicklung durch Erweitern des individuellen Handlungsspielraumes
- Stressmanagement

Viele Menschen haben durch die *Feldenkrais-Methode* erfahren, dass Gesundheit und Wohlbefinden in gewisser Weise erlernbar sind.

GESUNDHEIT

LEITUNG
Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer



TERMINE
jeweils donnerstags, 12. September bis
28. November 2024 und 9. Jänner bis
8. Mai 2025
jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr

€ **BEITRAG**
Einzelabend: € 15,-
12er-Block: € 96,- / € 88,- (St.B._Card.)
15er-Block: € 120,- / € 108,- (St.B._Card.)

ÜBUNGSGRUPPE

LEITUNG

Eveline Novak, Theresia Prosl, Ljuba Wangen (abwechselnd)

**TERMIN**

Jeden Montag ab 16. September bis 16. Dezember 2024, und wieder ab 13. Jänner bis 30. Juni 2025
ausgenommen Feiertage
Beginn: 19.00 Uhr,
Eintreffen ab 18.40 UHR
Dauer: 1½ bis 2 Stunden

**BEITRAG**

Einzelabend € 22,-
Schnupperstunde (1. Mal dabei): € 15,-
Bonus: nach 3 unmittelbar aufeinanderfolgenden Teilnahmen ist die nächste Teilnahme FREI!

TANZSEMINAR

BIODANZA – Lebensfreude und Gesundheitsvorsorge

Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren

Im BIODANZA geht es darum, das Leben bewusst zu spüren.

In der Bewegung werden Qualitäten von Freude, Dankbarkeit, Mut, Wille, Kreativität und Freiheit gestärkt.

In der achtsamen Begegnung mit anderen Menschen bauen wir an einem Zusammenleben in gegenseitigem Respekt und Würde.

Während der Tanz-Einheit (Vivencia) wird nicht gesprochen. So rückt das rationale Denken in den Hintergrund, das Fühlen und Erleben bekommen mehr Raum.

Die Aufmerksamkeit liegt auf der Stärkung der gesunden Anteile in uns.

Entwickelt wurde Biodanza vor ca. 60 Jahren von Prof. Rolando Toro, einem chilenischen Psychologen, Anthropologen und Künstler. Es gibt Tänze allein, zu zweit und mit der ganzen Gruppe.

Tanzerfahrung ist nicht notwendig, sondern Freude an Bewegung, Musik und am Miteinander!

Gerade zu Beginn raten wir zu einer regelmäßigen Teilnahme, um mögliche Veränderungen im eigenen Lebensprozess deutlicher spüren zu können.

REFERENTIN

Mag.^a Andrea Watz
Qualifizierte Praktikerin und Trainerin der Grinberg Methode®, Apothekerin

**TERMIN**

Samstag, 12. Oktober 2024
14.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 70,- / € 65,- (mit St. Bernhard_Card)

www.andreawatz.com



WORKSHOP

"Nimm die Last von deinen Schultern!"

Bewusst hinspüren, Aufmerksamkeit schenken und loslassen

Wir halten in den Schultern meist eine große Anspannung, die gar nicht notwendig ist. Bei körperlicher Anstrengung oder geistiger Herausforderung, in stressigen Situationen oder bei psychischer Belastung sind unsere Schultern meist unter großer Anspannung und Druck. Oft belasten uns deshalb Schulter- und Nackenverspannungen oder Schmerzen, an die wir uns vielleicht sogar schon gewöhnt haben.

Mithilfe von verschiedenen Körper- und Atemübungen im Stehen, Sitzen und Liegen, teilweise mit Musik, schulen wir die Achtsamkeit für den Schulter-, Nacken und Brustbereich.

"Was belastet mich? Was überfordert mich?"

Was versuche ich auszuhalten?"

Durch bewusstes Hinspüren und Wahrnehmen stellen wir uns an diesem Nachmittag den Belastungen. Durch das Loslassen der Anspannung können wir uns im Alltag gelöst und frei den Herausforderungen stellen und wir fallen nicht so schnell in "alte Muster". Die Übungen sind auch im Alltag leicht anzuwenden.

Bitte bequeme Kleidung tragen, ein Leintuch oder eine Decke mitnehmen, Turnmatten werden vom Bildungszentrum zur Verfügung gestellt.



ANDREA WATZ
KÖRPERARBEIT NACH DER
GRINBERG METHODE®

LEITUNG

Ingrid Bedenik
Lebens- & Sozialberaterin, Meditationslehrerin, MBSR & MBCL Lehrerin

**TERMIN**

Samstag, 16. November 2024
Samstag, 22. Februar 2025
jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

pro Termin € 40,- / € 38,- (mit St. B._Card)

www.sinngrid.at



SEMINAR

Kurze Auszeit

Der heilsame Weg der Achtsamkeit

Gönn dir eine erfrischende Pause und nimm Abstand vom Alltagsgeschehen!

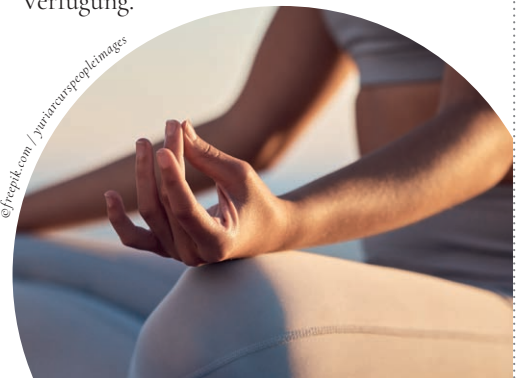
Dieser Nachmittag steht im Zeichen der Achtsamkeit. Wenn du achtsam bist, richtest du deine Aufmerksamkeit ganz auf die Gegenwart. Dabei kannst du vorurteilslos, klar, mitfühlend und offen wahrnehmen, was um dich herum und in dir geschieht.

Durch das Anbahnen von Entspannung und innerer Ruhe kannst du erleben, was es heißt, ganz bei dir selbst anzukommen.

Wir praktizieren Übungen wie Body Scan, achtsame Körperübungen, kurze Sitzmeditationssequenzen und Gehmeditationen.

Im Mittelpunkt steht achtsames Erleben und Wahrnehmen.

Bitte bequeme Kleidung tragen. Für das eigene Wohlbefinden warme Socken, einen Polster und eine Kuschedecke mitbringen. Die Matten stellt das Bildungszentrum zur Verfügung.



Was braucht es, um ein zufriedenes, gutes Leben zu führen?

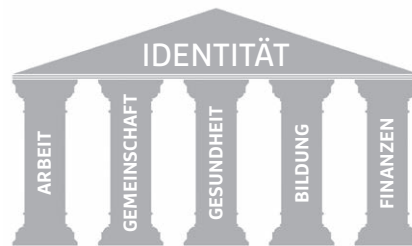
Bildungstag für Frauen

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Umweltschutz und Klimagerechtigkeit sind große Themen, die uns alle derzeit beschäftigen. Wir fragen uns: Wie können wir gut leben und wirtschaften und unseren Planeten auch für künftige Generationen lebenswert erhalten? Wie lässt sich ein vernünftiger Lebensstil gut in meinen Alltag integrieren, ohne dass er mich überfordert?

Hilarion Petzold lädt ein anhand der 5 Säulen der Identität darüber nachzudenken: Was braucht es, um ein zufriedenes Leben zu führen: Beziehungen – Arbeit – Sinn – Zeit für mich – materielle Sicherheit. Sicher

ist, dass auch Jesus uns "ein Leben in Fülle" wünscht: Joh 10,10 "Ich bin gekommen, dass sie Leben haben – ja es überreich haben." Schauen wir an dem Nachmittag gemeinsam: Wie zufrieden bin ich und gibt es Bereiche, wo es noch besser werden könnte?



REFERENTIN
Gerti Stagl,
Pastoralassistentin,
Dipl. Ehe-Familien- und
Lebensberaterin, Dipl.
Erwachsenenbildnerin



TERMIN
Montag, 20. Jänner 2025
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

BEITRAG
€ 22,- / € 18,- (mit St. Bernhard_Card.)

ANMELDUNG
erforderlich bis 13. Jänner 2025

SEMINAR

Die Kunst des Zuhörens

Der Schlüssel zur empathischen Verbindung

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

- Wann wurde Ihnen zuletzt wirklich zugehört?
- Wie geht es Ihnen, wenn Sie das Gefühl haben, Ihnen wird nicht aufmerksam zugehört?
- Sind Sie ein(e) gute(r) Zuhörer(in)?

In unserer immer lauter werdenden Welt, in der so viele und schnelle Ablenkungen lauern, verlernen wir immer mehr zuzuhören. Gute Zuhörer beobachten die eigene Körpersprache aber auch die des Gegenübers, registrieren das Flattern der Stimme oder spüren einen aggressiven Unterton. Gutes Zuhören bedeutet auch, alle Sinne auf Empfang zu stellen. Zuhören ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, die auf Neugierde und Geduld ba-

siert. Diese Fähigkeit ist ein entscheidender Schlüssel für tiefe und bedeutungsvolle Verbindungen.

Gute Zuhörer sind auch in der Lage, Stille auszuhalten, Ihr zu lauschen und das Gegenüber nicht zu unterbrechen. Beim Zuhören geht es nicht nur um das Einfangen äußerer Stimmen, sondern auch das Lauschen der leisen, inneren Stimme. Unsere innere Stimme ist der Spiegel unserer Gedanken, Emotionen und tiefsten Überzeugungen. Unsere innere Stimme spricht leise, manchmal fast überhört, aber ihre Botschaften können von unschätzbarem Wert sein.

Mit offenen Ohren zuhören, kann Herzen öffnen!

REFERENTIN
Martina Reiterer
Akad. Mental Coach,
Psychologische Beraterin,
Präventions- und
Neuro Somatic Coach,
Buchautorin



TERMIN
Donnerstag, 17. Oktober 2024
17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

BEITRAG
€ 46,- / € 41,- (mit St. Bernhard_Card.)

SEMINAR

humorvoll – leicht – beschwingt

sich vom Clown inspirieren lassen

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Im Alltag müssen wir oft funktionieren und Leistung erbringen. Und doch tut es manchmal gut, spielerisch und mit Leichtigkeit auf die Dinge zu schauen ...

An diesem Wochenende stellen wir die Dinge mal auf den Kopf, probieren neue Blickwinkel aus, entdecken den Clown in uns und lassen uns davon inspirieren: achtsam im Hier

und Jetzt ankommen, spielerisch auf die Dinge schauen, lustvoll scheitern, uns von der Kreativität und vom Humor des Clowns anstecken lassen.

Methoden aus Clownerie und Coaching, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Reflexion und Austausch, Impulse zu Humor und Clownerie unterstützen uns dabei.



REFERENTIN
Mag.^a Constanze Moritz
dipl. Erwachsenenbildnerin und Clownin,
Spielpädagogin, Coach



TERMIN
Samstag, 23. November 2024
10.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG
€ 95,- / € 90,- (mit St. Bernhard_Card.)

www.clownenundstaunen.at



TAGESSEMINAR

LEITUNG

Armin Schiller
Dipl. Mentaltrainer,
Burnout-Präventions-
trainer

**TERMIN**

Donnerstag, 16. Jänner 2025
18.00 Uhr

BEITRAG

€ 20,- / € 17,- (mit St. Bernhard_Card.)

WORKSHOP

Burnout als Chance

Workshop

Armin Schiller erlebte als Fußballmanager ein schweres Burnout. In diesem Workshop erzählt er von seinen Erfahrungen, er gibt Hilfestellungen, um ein Burnout rechtzeitig zu erkennen und zu vermeiden und er erzählt von seinem Weg zurück in ein wertvolles, dankbares Leben.

"Burnout" bedeutet übersetzt "ausgebrannt sein". Dieses Wort bringt gut auf den Punkt, wobei es bei einer Burnout-Erkrankung geht: Es ist ein Zustand völliger Energielosigkeit und Erschöpfung.

Ein wichtiger Faktor für die Burnout-Prophylaxe ist der Umgang mit Stress im Alltag und dass wir die Stress-Signale unseres Körpers wahrnehmen und einschätzen können,

denn ein Burnout beginnt schleichend. Wenn wir unseren Alltag unserem Herzen, unseren Werten und Bedürfnissen entsprechend leben, ist ein gewisses Tempo durchaus zu bewältigen. Doch wenn wir ständig über der Belastungsgrenze leben und nur noch funktionieren, macht uns das allmählich krank.

Im Workshop wird auch die Frage thematisiert, wie ich mich gegenüber Betroffenen verhalten soll.

Was also ist der Schlüssel zur Zufriedenheit und Gesundheit?

Armin Schillers Empfehlung lautet: "Nimm dir Zeit für dich, denn niemand benötigt dich so dringend, wie du dich selbst!"

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

REFERENTIN

Ulrike Zika



© Robert Sarber

TERMIN

Freitag, 18. bis Samstag,
19. Oktober 2024

Freitag: 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 170,- / € 160,- (mit St. Bernhard_Card.)



2-TÄGIGES SEMINAR

Achtsamkeit und Mitgefühl im diversen Alltag

Vielfalt als Chance nutzen

Diversität ist heute in so gut wie allen Lebensbereichen Realität: Menschen aus unterschiedlichen Generationen, Kulturkreisen und Lebensentwürfen treffen privat wie beruflich aufeinander. Während der Pandemie wurden selbst unter vermeintlich homogenen Gruppen und Familien noch große Unterschiede sichtbar, Polarisierungen und Lagerbildung erschweren mancherorts immer noch das Miteinander.

Das Zusammentreffen von Menschen, die sich stark unterscheiden, kann sehr fordernd sein und benötigt eine sensible und differenzierte Auseinandersetzung.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, werden in diesem 2-tägigen Seminar

mithilfe von achtsamkeitsbasierten Zugängen sowie dem Anti-Bias-Ansatz die Kooperationskompetenz und das Bewusstsein über die Chancen und Risiken von Vielfalt versus Einheit erweitert. Dabei untersuchen wir die Entstehung und Funktion von Vorurteilen und Stereotypen, beschäftigen uns mit dem Eisberg der Vielfalt der Negativitätstendenz unseres Gehirns und unseren eigenen Wahrnehmungsverzerrungen. Achtsamkeitsqualitäten wie Anfängergeist, Mitgefühl und Vertrauen unterstützen uns dabei, den Boden für eine friedliche und tolerante Gesellschaft zu bereiten.

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

REFERENTIN

Herta Schiefer

Dipl. Erwachsenenbildnerin, Gedächtnistrainerin, Lima-Trainerin
Ausbildung in personenorientierter Kommunikation nach C. R. Rogers

**TERMIN**

jeweils **mittwochs, 4. und 18. September,**
2., 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November,
11. Dezember 2024 und 8. und 22. Jänner 2025

jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG

€ 10,- für Mitglieder bzw.
€ 12,- für Gäste pro Termin

ÜBUNGSGRUPPE

Ganzheitliches GEDÄCHTNISTRAINING

"Was kann ich tun um mein Gedächtnis fit zu halten?"

Ein gutes Gedächtnis ist für Gesundheit und Lebensqualität unerlässlich. Gemeinsam in fröhlicher Runde üben wir, um uns geistig fit zu halten.

Wir wollen unsere Merkfähigkeit steigern sowie Aufmerksamkeit und Konzentration stärken.

Mittels Übungen für Lang- und Kurzzeitgedächtnis, Merkstrategien, Wortspielen, Rätseln, sowie Entspannungs- und Aktivierungsübungen halten wir unser Gedächtnis in Schwung.

Außerdem gibt es immer wieder interessante Inputs zu verschiedenen Themen und wir genießen fröhliche und besinnliche Texte, die das Herz berühren.

Ich freue mich auf Sie! Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich.

ZIELGRUPPE

Menschen ab der Lebensmitte

Kneipp
Aktiv-Club

LEBENS-KUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

Fit in den Herbst mit LIMA

Übungen für Körper, Seele und Geist

LIMA – diese vier Buchstaben stehen für Lebensqualität im Alter. LIMA ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen, das das Ziel hat, die geistige Vitalität zu fördern und die körperliche Fitness zu bewahren. Jede Trainingseinheit setzt sich aus den folgenden vier Säulen zusammen:

- Gedächtnistraining
- Bewegungsübungen
- Lebens- und Alltagsthemen und
- Sinn- und Glaubensfragen

Bei den 14-tägigen Treffen geht es um ein ganzheitliches Aktivieren des Körpers. Es gibt Tipps und Übungen für ein besseres Gedächtnis, für die Konzentration und die

Merkfähigkeit. Mit Hilfe von Bewegungsübungen trainieren wir Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer. Wir setzen uns mit Fragen rund um das Älterwerden auseinander, tauschen unsere Erfahrungen zu Alltagsthemen aus und beschäftigen uns mit Sinn- und Glaubensfragen. Keine Vorkenntnisse notwendig!

Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.



REFERENTIN
Mag.^a Maria Luise Schmitz-Kronaus
Theologin und LIMA-Trainerin



TERMIN

jeweils **mittwochs, 11., 25. September, 9., 23. Oktober, 6. und 20. November, 4. Dezember 2024, 15. und 29. Jänner 2025**
jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG

pro Termin
€ 8,- / € 6,- (mit St. Bernhard_Card.)

ÜBUNGSGRUPPE

Hilf mir, wenn ich traurig bin!

Kinder in der Trauer begleiten

Herzpfaster, Trostsalbe, Gefühlsmonster – ein kleiner Auszug der methodischen Vielfalt, den wir an diesem Abend gerne mit Ihnen teilen wollen:

Denn auch Kindern begegnet bereits der Tod, etwa wenn ein Haustier stirbt. Oder ein geliebter Mensch. Erwachsenen fehlen oft die Worte, Trauer macht manchmal ohnmächtig. Gut, wenn es hilfreiche Erfahrungen gibt, die jede und jeder auch selbst anwenden kann. Und wenn man sich erinnert, dass Kinder unterschiedlichen Alters ein durchaus unterschiedliches Verständnis davon haben, "ob Sterben wieder vorbeigeht". Nicht zuletzt geben wir auch Einblick in die bunte Vielfalt an empfehlenswerten Kinder-

büchern.

Machen Sie sich mit uns auf eine Entdeckungsreise durch das "LAVIA Lebensweg- und Trauermodell" von Mechthild Schroeter-Rupieper und erfahren Sie, dass gelebte Trauer der Weg und zugleich das Ziel ist.



REFERENTEN

Elfriede und Nikolaus Faiman
Familientrauerbegleitung, Begräbnisleitung



TERMIN

Dienstag, 22. Oktober 2024
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

www.lebensfeste.at



VORTRAG

Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen und begleiten am Lebensende

Erste Hilfe zu leisten ist für die meisten Menschen selbstverständlich. Beruht sie doch auf einem zutiefst solidarischen Prinzip. Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Letzte Hilfe Kurse haben zum Ziel, dass Menschen lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Es geht in diesem Basis-Kurs um sinnvolle Unterstützung und Ermutigung, die sowohl den Einzelnen als auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Gemeinsam sind dem Erste und Letzte Hilfe Kurs, dass es auf jeden Menschen ankommt. Das Wissen um Letzte Hilfe und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen soll daher wieder zum

Allgemeinwissen werden. Die Idee des internationalen Konzeptes der Letzte Hilfe Kurse stammt von Dr. med. Georg Bollig.

Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleiter(innen) mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

- Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
- Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
- Modul 3: Leiden lindern
- Modul 4: Abschied nehmen

Caritas

Magd(in) Landesverband
HOSPIZ
NIEDERÖSTERREICH

REFERENTINNEN

Christine Merschl
DGKP, Ausbildung in Palliative Care
Teamleiterin Caritas
Mobiles Hospiz NÖ
PAss Susanne Hiblinger-Mömkén
Klinische Seelsorgerin



TERMIN

Samstag, 23. November 2024
8.30 bis 12.30 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

www.letztehilfe.info



SEMINARTAG

INFORMATION UND ANMELDUNG

Ute Ötsch
0664 / 842 96 82 oder
ute.oetsch@caritas-wien.at

**TERMINE**

jeweils donnerstags, 5. September, 10. Oktober, 7. November, 5. Dezember 2024, sowie 9. Jänner und 6. Februar 2025
jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr

BEITRAG

€ 15,- Spende erbeten

Eine Veranstaltung der Servicestelle für Angehörige und Demenz der Caritas Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum

Caritas

MONATSTREFFEN

Treffpunkt Zeitreise

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen

Die Diagnose Demenz oder auch die zunächst auftretenden Anzeichen wie erhöhte Vergesslichkeit und Orientierungsprobleme werfen bei nahen Angehörigen oft viele Fragen auf. Daher hat die Caritas den Treffpunkt Zeitreise ins Leben gerufen, ein Angebot bei dem Angehörige Unterstützung finden. Gleichzeitig findet ein Aktivprogramm für Menschen mit Demenz oder Vergesslichkeit statt.

Der Treffpunkt beginnt jeweils mit einer gemeinsamen Kaffeestunde für Angehörige und Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz. Anschließend haben Angehörige die Möglichkeit sich in einem eigenen Raum auszutauschen und neue Kraft zu tanken.

Eine erfahrene Expertin moderiert das Gespräch und gibt Informationen zur Krankheit und zu möglichen Hilfestellungen.

Sofern möglich und gewünscht kommen die erkrankten oder vergesslichen Personen mit zum Treffpunkt und nehmen an einem eigenen Programm teil. Dabei wird von einer speziell geschulten Fachkraft zu leichter körperlicher und geistiger Aktivierung angeregt. Mit Hilfe von freiwilligen Mitarbeiter(inne)n kann auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Teilnehmer(innen) eingegangen werden. (Das Team der Freiwilligen würde sich über weiteren Zuwachs freuen.)

BEGLEITUNG

Christine Merschl, Christa Wehrl
Hospiz- und Trauerbegleiterinnen des Mobilen Caritas Hospiz

**INFORMATION UND ANMELDUNG**

Christine Merschl
0664 / 842 93 97

**BEITRAG**

Teilnahme kostenlos,
freiwillige Spende möglich!

Caritas

MONATSTREFFEN

In der Trauer lebt die Liebe weiter

Gruppe für Trauernde im Bildungszentrum St. Bernhard

Dieses Angebot richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Der Tod eines geliebten Menschen bedeutet eine tiefe seelische Erschütterung und verändert unser Leben grundlegend.

In der schützenden Atmosphäre der Gruppe ist es möglich, der eigenen Trauer in all ihren Facetten Zeit und Raum zu geben. In der Begegnung mit anderen betroffenen Menschen können Sie Verständnis, Trost und Mut für neue Wege aus der Trauer finden.

TERMINE

jeweils montags, 2., 16., 30. September, 14., 28. Oktober, 11., 25. November, 9. Dezember 2024, 13., 27. Jänner 2025
jeweils 19.00 Uhr

**REFERENTIN**

Mag.^a Maria Luise Schmitz-Kronaus MAS

**INFORMATION UND INDIVIDUELLE TERMINVEREINBARUNG**

Maria Luise Schmitz-Kronaus
0664 / 621 68 82 oder
m.schmitz-kronaus@edw.or.at

BEITRAG

Teilnahme kostenlos,
freiwillige Spende möglich!

... und plötzlich ist alles anders

Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Maria Luise Schmitz-Kronaus

Trauer ist eine natürliche Reaktion, wenn wir in unserem Leben eine Verlusterfahrung machen. Nicht nur der Tod eines lieben Angehörigen beschert uns Verlusterfahrungen. Auch andere Situationen im Leben erfordern manchmal Trauerarbeit zum Beispiel das Aufgeben müssen von Lebensplänen oder -träumen, Einschränkungen des Alltags durch gesundheitliche Probleme, das Verlassen werden vom Partner oder der Partnerin, Trennungen oder Scheidungen, ... all dies sind Erfahrungen, die unser Leben gehörig auf den Kopf stellen und oft mit Schmerz, Ohnmachtsgefühlen, Resignation oder dem Gefühl der Ausweglosigkeit verbunden sind.

Trauer ist ein Prozess des Abschiednehmens und Loslassens, mit dem Ziel, dem Leben wieder neu die Hände entgegenstrecken zu können.

Gerne begleite ich Sie ein Stück auf Ihrem Weg durch die Trauer!



BEGLEITUNG

Fortbildungsreihe der Caritas Für pflegende und betreuende Angehörige

Modul 1: Demenz – den Weg miteinander gehen

Die Diagnose einer Demenz wirkt sich nicht nur stark auf das Leben der betroffenen Person aus, sondern verändert auch das gesamte Familiensystem. Der 3-stündige Kurs zeigt Aspekte auf, um das Leben mit Demenz konstruktiv zu meistern.

Modul 2: Kommunizieren mit Menschen mit Demenz

Unsere Erinnerungsfähigkeit und unser Denkvermögen, helfen uns, uns zu orientieren. Wenn all dies durch eine Demenzerkrankung zunehmend schwindet, reagieren Betroffene oft mit Angst, Unsicherheit oder Wut. Das Seminar stellt Möglichkeiten vor, wie der Kontakt mit Menschen mit Demenz gelingen kann.

Modul 3: Demenz und Partnerschaft

Als Paar gemeinsam älter werden ist mit besonderen Herausforderungen verbunden. Eine Demenzerkrankung der/des Partner(in) verändert die Zweisamkeit stark. Vertrautes und Rollenaufteilungen in der Beziehung funktionieren nicht mehr wie gewohnt. Der

3-stündige Kurs widmet sich neuen Wegen des Miteinanders, die infolge der Erkrankung beschränkt werden können.

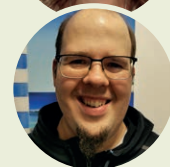
Modul 4: Mein Familienmitglied braucht Pflege – Tipps und Tricks für den Alltag

Schwere Krankheit oder zunehmende Gebrechlichkeit eines Familienmitgliedes stellen Angehörige vor große Herausforderungen: die Wohnung muss adaptiert, der Tagesablauf oft neu strukturiert werden, es braucht Entlastungsdienste. Der Kurs stellt Tipps und Tricks für den Alltag vor.

Modul 5: Rückenfit – wie achte ich bei der Pflege meiner Angehörigen gut auf mich und meine Gesundheit?

Ein Familienmitglied zu Hause pflegen ist oft auch eine körperliche Herausforderung. Beim Waschen helfen, beim Aufstehen zur Seite stehen oder den Rollstuhl schieben sind nur einige Tätigkeiten, bei denen häufig körperliche Beschwerden bei den Angehörigen auftreten können. Der Kurs hilft bei der Pflege zu Hause gut auf den eigenen Rücken und die eigene Gesundheit achten zu lernen.

 **LEITUNG**
Ute Ötsch
René Böckl



TERMINE

Modul 1: Dienstag, 12. November 2024
Modul 2: Dienstag, 19. November 2024
Modul 3: Dienstag, 26. November 2024
Modul 4: Mittwoch, 16. Oktober 2024
Modul 5: Mittwoch, 6. November 2024
jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

 **BEITRAG PRO MODUL**
€ 45,-

SEMINARREIHE

Visual Thinking Weiterbildungsreihe für Erwachsenenbildner(innen)

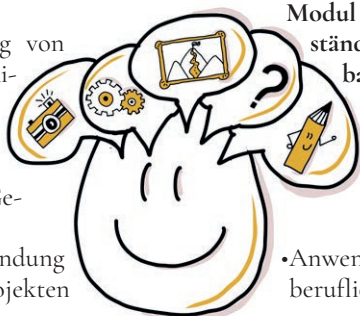
In unserer schnelllebigen Zeit ist es wertvoll, Informationen klar und prägnant weiterzugeben. Visuelle Kommunikation erleichtert das Verständnis komplexer Inhalte und hilft Botschaften überzeugend zu transportieren.

Modul 1: Visual Thinking – Grundlagen der Visualisierung für Alltag und Beruf

- Grundlagen der visuellen Kommunikation, Einführung in die grundlegenden Prinzipien der Visualisierung
- Elemente und Techniken der Visualisierung, Vorstellung ausgewählter Visualisierungstechniken mit praxisnahen Übungen
- Anwendungsmöglichkeiten, Einsatz in unterschiedlichen Settings

Modul 2: Mit Bildern arbeiten – Visuelle Geschichten erzählen

- Bedeutung und Wirkung von Bildern in der Kommunikation
- Auswahl und Einsatz von passenden Bildern
- Erstellen von visuellen Geschichten
- Praxisübungen zur Anwendung in Präsentationen und Projekten



Modul 3: Mit Sketchnotes eigene Zeichnungen erstellen – Visuelle Notizen einfach gestalten

- Einführung in die Technik des Sketchnotings
- Grundlegende Zeichenübungen u. Symbole
- Praktische Anwendung und Gestaltung eigener Sketchnotes

Modul 4: Flipcharts gestalten mit einfachen Techniken – Effektiv präsentieren

- Grundlagen nachhaltiger Flipchartgestaltung
- Einsatz von Farben und Layouts
- Praktische Übungen zur Erstellung ansprechender Flipcharts
- Tipps und Tricks für den mehrfachen Einsatz der Charts

Modul 5: Visualisieren mit Gegenständen – Kreative und (be-)greifbare Darstellungen entwickeln

- Grundlagen und Vorteile der Visualisierung mit Gegenständen
- Praktische Übungen mit verschiedenen Objekten
- Anwendung in unterschiedlichen beruflichen und privaten Kontexten

REFERENTIN

Brigitte Lackner MAS
Erwachsenenbildnerin
und Ausbilderin mit Schwerpunkt
Methodik, Didaktik und
digitale Bildung



TERMINE

Modul 1: Samstag, 28. September 2024
9.00 bis 14.00 Uhr
Modul 2: Freitag, 25. Oktober 2024
14.00 bis 18.00 Uhr
Modul 3: Freitag, 8. November 2024
14.00 bis 18.00 Uhr
Modul 4: Samstag, 30. November 2024
9.00 bis 13.00 Uhr
Modul 5: Freitag, 31. Jänner 2025
14.00 bis 18.00 Uhr

 **BEITRAG**
Einzelworkshop: € 65,-
Gesamte Reihe: € 265,-

Alle Workshops sind in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden!

Nähere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie auf www.st.bernhard.at



SEMINARREIHE

KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS



UNIVERSITY COLLEGE OF
CHRISTIAN CHURCHES OF
TEACHER EDUCATION
VIENNA/KREMS

1 ZIELGRUPPEN

Religionslehrer(innen), Priester, Diakone,
Pastoralassistent(innen), Betreuer(innen),
Eltern, Großeltern, Einzelpersonen

1 ANMELDEMÖGLICHKEITEN

Interessierte jederzeit im
Bildungszentrum St. Bernhard
02622 / 29 131
st.bernhard@edw.or.at
www.st-bernhard.at

1 VERANSTALTUNGSORT

wenn nicht anders angegeben
Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

1 INSKRIPTION ÜBER PH-ONLINE:

Religionslehrer(innen) an der KPH Wien:
www.ph-online.ac.at/
kphvie/webnav.ini



1 VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Beate Anderle
01 / 291 08-673
beate.anderle@kphvie.ac.at
kphvie.ac.at

Fortbildungszentrum Süd im Bildungszentrum St. Bernhard Regionale Fort- und Weiterbildung der KPH Wien/Krems im Vikariat Süd für Religionslehrer(innen) und Interessierte

9110.000.101 - Aus dem Vollen schöpfen Prim und ASO

Dieser Nachmittag bietet Einblicke in die Ideenschatzkiste unseres Unterrichts mit ganzheitlichen Impulsen, Anregungen und Stundenblitzlichtern. Wir werden Schwieriges hinterfragen, Gelungenes präsentieren und Neues ausprobieren. Ergänzend zum Austausch werden wir uns in Kleingruppen mit Schwerpunktsetzungen der einzelnen Schultypen ASO und Primarstufe befassen.

Termin: Mittwoch, 9. Oktober 2024 [4 UE]

Referent(innen): Beate Schüller, Herbert Vouillarmet, Katrin Hense, Martina Samwald, Alexandra Rutter

9110.000.102 - Empathisch Begleiten. Trostsalbe und Herzpflaster

Der Verlust eines nahestehenden Menschen kann bei einem Kind oder Jugendlichen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Wir laden ein, eine Entdeckungsreise zu unternehmen und verschiedene Methoden sowie Handlungsoptionen zu erkunden, um Kinder und Jugendliche im schulischen Umfeld einfühlsam zu begleiten. Gefühlsmonsterkarten, Gesprächswürfel, Trostsalbe und Herzpflaster sind nur ein kleiner Auszug dessen, was Sie an diesem Nachmittag kennenlernen dürfen.

Termin: Mittwoch, 20. November 2024 [3 UE]

Referentin: Elfriede Faimann

9110.000.103 - Achtsamkeit – Didaktik der Menschlichkeit

Lernraum = Lebensraum = Raum für MICH, DICH und UNS Lernraum ein Raum der Inspiration – Achtsamkeit als Haltung – Stressbewältigung im Schulalltag Hinweis: Podcast zum "Vorhören"

Termin: Mittwoch, 2. Dezember 2024 [4 UE]

Referentin: Claudia Pinkl

9110.000.104 - Kreatives Arbeiten mit Lapbooks. Die Werke der Barmherzigkeit

Diese Veranstaltung zielt darauf ab, Unterstützung bei der Erstellung eigener Lapbooks zu bieten. Dabei werden zwei Lapbooks als Referenz für den Religionsunterricht in der Volksschule erstellt, die sich mit den Themen "Werke der Barmherzigkeit" (LP 2020: 3./C3) und "Der Osterfestkreis" (LP 2020: 2., 3. & 4./B4) auseinandersetzen.

Termin: Donnerstag, 13. Februar 2025 [4 UE]

Referentin: Veronika Jedlicka

9110.000.106 - Spiritualität im Klassenzimmer. Wege zur Stille und kontemplativen Praxis im RU

Inspiziert von Bibelstellen und positiven Erfahrungen bietet die Fortbildung einen kurzen Einblick in die Welt der christlichen Meditation, des Gebets, der Stille und kontemplativer Techniken. Teilnehmer(innen) erleben Beispiele aus der Praxis, die in den Schulalltag integriert werden können, um einen Raum der Ruhe und inneren Einkehr für sich und Ihre Schüler(innen) zu schaffen.

Termin: Montag, 24. Februar 2025 [4 UE]

Referent(in): Stefan Pfeifer, Katrin Hense

9110.000.107 - Aus dem Vollen schöpfen II

Dieser Nachmittag bietet Einblicke in die Ideenschatzkiste unseres Unterrichts mit ganzheitlichen Impulsen und Stundenblitzlichtern. Ergänzend zum Austausch werden wir uns in Kleingruppen mit Schwerpunktsetzungen der einzelnen Schultypen ASO, VS, Sek I und PTS KreAktiv befassen.

Termin: Mittwoch, 26. März 2025 [4 UE]

Referent(innen): Beate Schüller, Alexandra Rutter, Martina Samwald, Katrin Hense, Christine Riegler, Maria Sanz, Herbert Vouillarmet

9110.000.112 - Innhalten in der österlichen Bußzeit

Innhalten, sich Zeit nehmen, sich der Gegenwart Gottes bewusst werden. Mit einem theologischen Impuls von Bischofsvikar Mag. Josef Grünwidl innehalten und in der gemeinsamen Feier sich der Gegenwart Gottes bewusst werden. Sich Zeit nehmen - für sich Zeit nehmen

Termin: Mittwoch, 2. April 2025 [3 UE]

Referent: Herbert Vouillarmet

9110.000.108 - Schön, dass du da bist. Bodypercussion und Rhythmen

3, 2, 1 und los! Wir starten durch mit motivierenden Openern für die Unterrichtsstunde, abwechslungsreichen Warm-ups für jeden Tag und erfrischenden Rhythmuskleinigkeiten für Gottesdienst & Co. Martin Weninger zeigt in dieser Fortbildung, wie man mit wenigen Zutaten eine zehnmütige Rhythmuseinheit gestaltet, die alle mitnimmt, gute Laune verbreitet und sowohl den Teamgeist als auch das Gemeinschaftsgefühl stärkt. Dafür steht uns unser eigener Körper als Klangkörper zur Verfügung, wir werden aber auch mit den beliebten Boomwhackers arbeiten.

Termin: Donnerstag, 10. April 2025 [4 UE]

Referent: Martin Weninger

9110.000.109 - Lehrplan NEU – Praxisnahe und kompetenzorientiert Religion unterrichten

Gedanken an den neuen Lehrplan liegen Ihnen im Magen? Um dem entgegenzuwirken, wollen wir gemeinsam den neuen Lehrplan durchsehen, Impulse überlegen und einen Blick auf die kompetenzorientierte Jahresplanung besonders für die 3. Schulstufe werfen.

Hinweis: Speziell für Lehrer(innen) der Primarstufe

Termin: Donnerstag, 24. April 2025 [4 UE]

Referentin: Ulrike Sychrovsky

Ort: Digitale Lehre

9110.000.110 - Liturgie zwischen kreativer Gestaltung und spiritueller Erfahrung

Mit dem Hartberger Pfarrer Josef Reisenhofer konkrete Erfahrungen, feierdidaktische Impulse und spirituelle Augenblicke als Ermutigung zu lebensnahen Gottesdiensten besonders mit jungen Menschen erleben. Im Anschluss findet eine gemeinsame liturgische Feier statt.

Termin: Mittwoch, 7. Mai 2025 [4 UE]

Referent: Josef Reisenhofer

9110.000.111 - Ge(h)bete zum Himmel – Literarischer Spaziergang

Gemeinsam mit der Herausgeberin des Buchs "Immer mal wieder zum Himmel schauen", Kathrin Wexberg, und einer der Autorinnen, Lena Raubaum, begibt man sich gemeinsam mit Ge(h)beten auf einen Spaziergang, um an mehreren Stationen Texte aus dem Buch zu hören. Treffpunkt und Parkmöglichkeit: Wiener Neustädter Str. 74, 2821 Lanzenkirchen Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Entsprechende Bekleidung/Schuhwerk wird empfohlen!

Termin: Mittwoch, 14. Mai 2025 [4 UE]

Referent: Josef Reisenhofer

Ort: Schulzentrum Sta. Christiana

9110.000.100 - Aus dem Vollen schöpfen Sek I und PTS

Dieser Nachmittag bietet Einblicke in die Ideenschatzkiste unseres Unterrichts mit ganzheitlichen Impulsen, Anregungen oder Stundenblitzlichtern. Wir werden Schwieriges hinterfragen, Gelungenes präsentieren und Neues ausprobieren. Ergänzend zum Austausch werden wir auch in Kleingruppen mit Schwerpunktsetzungen der einzelnen Schultypen Sek I und PTS arbeiten.

Termin: Donnerstag, 13. Oktober 2024 [4 UE]

Referent(innen): Ulrike Ebner, Maria Sanz, Herbert Vouillarmet, Alexandra Rutter

Ort: Schulzentrum Sta. Christiana

Weiters im Bildungszentrum



Ballettschule

Kindertanzen, Ballett, Musicaldance,
Ballett für Anfänger und Fortgeschrittene

TERMINE

ab Montag, 9. September 2024

14.50 bis 19.50 Uhr

ab Dienstag, 10. September 2024

14.00 bis 18.00 Uhr

ANMELDUNG

Andrea Pilles

0676 / 933 93 57

andrea@balletttanz.com

www.balletttanz.com



Partner-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen,
Paare und Familien Lösungen für die
jeweiligen Probleme zu finden. Die
Beratungen sind anonym und vertraulich.

Spezifische Angebote:

Rechtsberatung durch Jurist(inn)en

Erziehungs- und Jugendberatung

Männerberatung

Elternberatung nach § 95 Abs. 1a AußStrG

TERMINE

nach Vereinbarung 0676 / 555 54 78

www.beziehungaufleben.at



Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

AA-Meeting

jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Bildungszentrum St. Bernhard,

Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt

2. Stock, Seminarraum C

AA-Meeting und AL-ANON

(Angehörigen Gruppe)

jeden Freitag, 19.30 Uhr

in der Dompropstei, Domplatz 1,

2700 Wr. Neustadt, 1. Stock rechts (ein

Stockwerk unter dem Bildungszentrum)

ANMELDUNG:

Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29 131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per E-Mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer(innen)zahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Höchstteilnehmer(innen)zahl, wer teilnehmen kann.

Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

IRRTUM UND ÄNDERUNG VORBEHALTEN

bei allen Veranstaltungsausschreibungen.

STORNOBEDINGUNGEN:

Falls nicht anders angegeben, beträgt die Stornogebühr bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt.

Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at. **Öffnungszeiten des Kurssekretariates:** Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und vor Veranstaltungen.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung.

Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

Nutzen Sie
die Vorteile der

ST.BERNHARD_CARD.

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte erhalten alle Mitglieder unseres Fördervereins. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 15,- pro Jahr. Dafür erhalten Sie einen Veranstaltungs-Gutschein im Wert von € 25,- und die St.Bernhard_CARD.

Anmeldung im Sekretariat Tel. 02622 / 29 131 oder
per E-Mail: st.bernhard@edw.or.at



MIT € 25,-

Bildungs-Gutschein

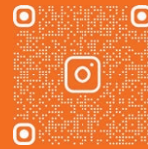
Alle INFOS: WWW.ST-BERNHARD.AT/content/Verein/



Reden wir über Ihre
finanziellen Zukunftspläne.

Wiener Neustädter
SPARKASSE 

Vorausschauen.
Vorsorgen.
Veranlagern.



*Mit Kindern
arbeiten als Beruf!*

Ausbildung

KINDERBETREUER (IN)

in NÖ Kindergärten

Start Jänner und September 2025

INFOABENDE

12.11. und 4.12.2024
30.4. und 15.5.2025

jeweils 18 Uhr im Bildungs-
zentrum St. Bernhard

sowie jederzeit online:
[www.st-bernhard.at/
infoabende](http://www.st-bernhard.at/infoabende)



mehr Infos...

BA66: Oktober 2024 bis Jänner 2025 | Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt | Aufgabepostamt: 2214 Auersthal: P.b.b. | Vertragsnummer: GZ 0202092029 S

Österreichische Post AG / Sponsoring Mail

Absender: Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung